

# Borchen aktuell



Informationsblatt der Gemeinde Borchen · Donnerstag, 5. Juni 2025 · Nr. 85

Dörenhagen · Alfen · Nordborchen · Kirchborchen · Etteln

## Gemeinde Borchen feiert Jubiläum



### **Borchen**

Ein Urgroßneffe der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff spricht über das Wirken seiner Vorfahren. Seite 8

### **Borchen**

Zu den Tagen der Gärten und Parks am 14./15. Juni gibt es ein umfangreiches Programm. Seite 9

### **Borchen**

Am 18. Mai wurde das Jubiläum „50 Jahre Gemeinde Borchen“ gefeiert. Alle Informationen dazu. Seiten 12 bis 15

### **Kirchborchen**

„Pilgern“ war das Thema einer Ausstellung in der Michaelskirche, die zahlreiche Besucher anlockte. Seiten 16/17

BA02

# In dieser Ausgabe

Gruppenklärwerk wird umfangreich saniert **4**

Im Juli erinnert eine Ausstellung an die Heinrichsflut **6**

Kita-Kinder lernen das richtige Verhalten im Straßenverkehr **10**

Nordborchener Karnevalisten geben Sessions-Motto bekannt **17**

Flüchtlingshilfe Borchten hat neuen Vorstand **18**

Naturschutzgruppe beklebt Bushaltestellen **21**

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten **22**

Prominente Borchener lesen am Tag des Buches vor **23**

## Die Gemeinde Borchten benötigt pro Wahl rund 100 Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Kommunalwahl gesucht

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Lebensgrundlage unserer Demokratie. Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich – in Borchten werden rund 100 Helferinnen und Helfer pro Wahl benötigt. Gerade bei der Vielzahl der Wahlen ist es nicht immer leicht, ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für dieses Ehrenamt zu finden. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen



In Borchten werden Wahlhelfer gesucht. Foto: dpa/Sebastian Gollnow

Ein Wahlvorstand hat die Aufgabe, im Wahllokal den ordnungsgemäßen Ablauf der Stimmabgabe zu überwachen und das vorläufige Wahlergebnis zu ermitteln. Falls ich Interesse geweckt habe, dann sind Sie herzlich eingeladen, als Wahlhelferin oder Wahlhelfer den Ablauf der Wahlen und damit ein

Stück Demokratie hautnah mit zu erleben. Für die Wahlhelfer wird ein Erfrischungsgeld zwischen 50 Euro und 90 Euro gezahlt.

Sie brauchen dazu keinerlei Vorkenntnisse. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Wahlamtes weisen Sie in die jeweiligen Tätigkeiten ein. Falls Sie bei der Durchfüh-

rung der Kommunalwahlen am 14.09.2025 und einer eventuellen Stichwahl am 28.09.2025 helfen möchten oder Fragen zu den Aufgaben als Wahlhelfer/in haben, können Sie sich beim Wahlamt der Gemeinde Borchten unter 05251/3888-134 oder per E-Mail unter [wahlamt@borchten.de](mailto:wahlamt@borchten.de) melden.

### Impressum

**Borchten Aktuell** ist eine Sonderveröffentlichung von Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Haller Kreisblatt Verlags-GmbH, Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld und Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH & Co. KG, Senefelder Str. 13, 33098 Paderborn

**Redaktion:**  
Ulrich Windolph (verantwortw.)  
Westfalen-Blatt Vereinigten Zeitungsverlage GmbH & Co. KG, Sudbrackstr. 17, 33611 Bielefeld

**Produktion:**  
Julia Queren, Markus Schlotjunker

**Anzeigen:**  
Michael-Joachim Appelt (verantwortw.)  
OWL Media Solutions GmbH & Co. KG, Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

**Druck:**  
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Sie möchten eine Anzeige in ihrem Gemeindegemagazin für Borchten schalten? Unser Medienberater Falk Weskamp gibt Ihnen gerne Auskunft. Er ist erreichbar unter 05251 28466 39 oder per E-Mail an [falk.weskamp@owl-mediasolutions.de](mailto:falk.weskamp@owl-mediasolutions.de)



Falk Weskamp

Sie haben ein Thema für die nächste Ausgabe des Gemeindegemagazins für Borchten? Thomas Finke von der Pressestelle der Gemeinde Borchten ist erreichbar unter 05251/3888-158 oder [thomas.finke@borchten.de](mailto:thomas.finke@borchten.de)



Thomas Finke

An die  
Gemeinde Borchten  
Unter der Burg 1  
33178 Borchten

Borchten, den \_\_\_\_\_



Schadensort: \_\_\_\_\_

Ich habe heute gegen \_\_\_\_\_ Uhr nachstehende Mängel festgestellt:

- Fahrbahnschäden
- Gehwegschäden
- Hydranten-/Schieberklappen schadhaft
- Kanaldeckel schadhaft
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Unrat- oder Schuttablagerungen
- Straßenbeleuchtung defekt
- Ampelanlage schadhaft

Sonstige Mängel: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Festgestellt von: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Der nächste Erscheinungstermin der Borchten aktuell ist am 10. Juli 2025



## NEUES aus dem Rathaus Der Bürgermeister informiert:

### Liebe Borchenerinnen und Borchener,

50 Jahre Gemeinde Borchon – gemeinsam gewachsen – gemeinsam feiern! Unter diesem Motto durften wir am 18. Mai mit einem Festakt rund um das Rathaus und den Sportplatz Bohnenkamp unsere starke Gemeinschaft feiern. Während der von Julia Ures sehr charmant und kompetent moderierten Podiumsdiskussion wurde die 50-jährige Geschichte der Gemeinde Borchon aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Es gab viele interessante Neuigkeit, viel Lob und (auch amüsante) Einblicke. Immer wieder wurde das starke Ehrenamt, das Rückgrat unserer Gemeinschaft, hervorgehoben. Am Ende stand die Einsicht, dass wohl auch der liebe Gott dieses Stückchen Erde nicht besser und schöner hätte gestalten können.

Im Anschluss begeisterte dann ein absolut vielseitiges, buntes Programm rund um das Rathaus, den Sportplatz und die Altenau-Arena. Den musikalischen Höhepunkt setzten am Abend die GOOD-BEATS.

Ein ganz dickes „Danke schön“ an alle, die zum Gelingen dieser wunderbaren, verbindenden Jubiläumsveranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank an unsere Bürgerstiftung Zukunft Borchon, die unsere Jubiläumsveranstaltungen mit großem Engagement unter-



Bürgermeister Uwe Gockel.

stützt.

Das vergangene Wochenende stand dann ganz im Zeichen der Städtepartnerschaften. Bereits am Christi Himmelfahrtstag durfte ich gemeinsam mit dem Deutsch-Französischen-Freundschaftskreis Alfen und vielen Alfenern unsere Gäste aus Noyen-sur-Sarthe um Bürgermeister Jean Louis Morice begrüßen und herzlich willkommen heißen. Seit inzwischen 25 Jahren besteht ein enges Band der Verbindung und gelebte Freundschaft mit Noyen-sur-Sarthe. Am Freitag reisten dann unsere Gäste aus den Partnerstädten Mellensee und Schwarzenberg mit starker Beteiligung zum Volleyballturnier an und ich durfte diese im Begegnungszentrum herzlich begrüßen. Bürgermeister Tobias Krüger (Mellensee) und Stadtrat und stellv. Oberbürgermeister Hubert Protzel (Schwarzenberg) begleiteten die Abordnungen aus den Partnerstädten. Städtepartnerschaften le-

ben vom Austausch und von der Begegnung. Und diesen aktiven Austausch pflegen wir nicht nur durch das jährlich stattfindende Volleyballturnier unserer Gemeinden, sondern auch durch viele gegenseitige Besuche, insbesondere zu den herausragenden Ereignissen wie den Dorffesten, Adventmärkten, aber auch durch Fahrten wie im vergangenen Jahr nach Mellensee. Mein besonderer Dank gilt denen, die das enge Band unserer Städtepartnerschaften durch die Organisation der Austausche immer wieder pflegen, insbesondere Claudia Melcher und Jutta Hopp sowie Sylvia Mack, Marcel Zabel und Lionel Jarrier aus unseren Partnerstädten.

Nach dem Volleyballturnier am Samstag, an dem erstmals auch eine Mannschaft aus Noyen/Alfen teilnahm, und der festlichen Einweihung des neu gestalteten „Platz Noyen“ wurde das 25-jährige Jubiläum mit einer Soirée in der Gemeindehalle Alfen gemeinsam gefeiert.

Unsere Partnerstädte sind ein wesentlicher Baustein unserer 50-jährigen Erfolgsgeschichte. Sie ermöglichen Kontakte zwischen den Menschen, den Abbau von Vorurteilen und fördern das Verständnis für andere Kulturen. Borchon verbindet – und das inzwischen seit 50 Jahren. Die 25-jährige Partnerschaft mit Noyen ist etwas Besonderes und Kostbares in der heutigen Zeit. Sie zeigt, wie wich-

tig persönliche Begegnungen sind, wie wertvoll der kulturelle Austausch und wie stark das Band der Freundschaft zwischen Menschen aus unterschiedlichen Nationen sein kann. Städtepartnerschaften wie unsere sind es, die die Idee der deutsch-französischen Freundschaft nach dem 2. Weltkrieg im Kleinen lebendig halten. Und das wird vor allem in den Begegnungen zwischen Menschen jeden Alters spürbar.

Aktuell gewinnt aufgrund des Krieges in der Ukraine der Austausch und der Zusammenhalt innerhalb Europas immer mehr an Bedeutung. Die zwischen Borchon-Alfen und Noyen existierenden Banden dienen der Toleranz und der gegenseitigen Achtung und damit dem Frieden zwischen den Völkern. Mein großer Dank gilt heute allen Helferinnen und Helfern, die dieses gelungene Jubiläum mit viel Einsatz und Herzblut vorbereitet haben und an die Bürgerstiftung Zukunft Borchon für die finanzielle Unterstützung.

Endspurt beim Stadtradeln. Teilnehmerzahl und geradelte Kilometer befinden sich aktuell auf einem sehr guten Stand – jetzt nicht nachlassen und mit Vollgas ins Ziel!

Weitere Neuigkeiten aus dem Rathaus:  
- Rat der Gemeinde Borchon fasste zukunftsweisende Entscheidung zur interkommunalen Entwicklung des Gewerbe- und Industriegebietes

„Im Klee“ in Borchon-Alfen, Bürgerversammlung vom 20. Mai nur mäßig gut besucht.  
- Rat beschließt auf Vorschlag der Verwaltung auf die Einführung einer Bezahlkarte zur Erbringung der Leistungen nach dem AsylBLG zu verzichten  
- Rat beschließt mehrheitlich auf eine zentrale Wahlkampfplakatierung zu verzichten  
- Rat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung auf Beantragung von Fördermitteln für Baumpflanzungen und Entwicklungspflege zu

Ihnen wünsche ich eine gute, zuversichtliche Zeit und bleiben Sie gesund.

Ihr

Uwe Gockel  
Bürgermeister

## Sprechstunde Bürgermeister

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am 3. Juli in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt. Wer ein Anliegen hat, welches er mit dem Bürgermeister besprechen möchte, kann dafür einen Termin bei Frau Claudia Melcher unter der Telefonnummer 05251/3888-131 machen.

## Wir zeigen, was geht.

- Individuelle Finanzierungslösungen
- Flexible Rückzahlung
- Bis zu 30 Jahre\* Zinssicherheit

Unsere Experten vor Ort beraten Sie gerne.  
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin bei Ihrem Berater!  
05254 661-0 • [www.vb-elsen-wewer-borchon.de](http://www.vb-elsen-wewer-borchon.de)



**Volksbank  
Elsen-Wewer-Borchon eG** ... man kennt uns!  
\* mit FuchsKonstant 30

**Schwäbisch Hall**  
**An alle, die jetzt ihr Zuhause kaufen wollen.**

Nacheinander werden das kleine und das große Becken saniert – Dauer jeweils drei Monate

# Große Arbeiten im Gruppenklärwerk

Ganz im Verborgenen – zumindest für die breite Öffentlichkeit – laufen schon seit Wochen große Baumaßnahmen im Gruppenklärwerk in Nordborchen. Dort ist die Sanierung der Belüftungsanlage der Klärbecken im vollen Gange und so bietet sich derzeit für die Mitarbeiter ein eher seltenes Bild.

In dem kleinen der beiden Klärbecken befindet sich derzeit kein Wasser, da hier die Belüftungselemente ausgetauscht werden. Dieses ist das erste Mal seit dem Bau der Becken, dass man wieder den Grund sehen kann. Kleinere Arbeiten im Becken wurden bisher immer von Tauchern erledigt. Die Arbeit des kleinen Beckens muss derzeit über das zweite, größere Becken mit abgedeckt werden.

Der Leiter der Kläranlage, Adrian Grefe, berichtet, dass für die Sanierung des ersten Beckens rund drei Monate eingeplant sind. Dann erfolgt

ein Testbetrieb des kleinen Beckens, und wenn es innerhalb normaler Parameter läuft, steht die Sanierung des zweiten Beckens an. Auch hierfür sind noch mal drei Monate eingeplant. Die Kosten der Maßnahmen liegen bei rund 850.000 Euro. Um die Kosten für die Gemeinde zu reduzieren, konnte eine Förderung in Höhe von rund 200.000 Euro erzielt werden. Weiterhin versucht das Team des Gruppenklärwerkes, die Kosten durch Eigenleistungen zu senken.

Die Klärbecken sind ein wichtiger Bestandteil des Gruppenklärwerkes. Sie dienen der physikalischen und chemischen Reinigung von Abwasser und der Ablagerung von Schlamm. Auch Bürgermeister Uwe Gockel verschaffte sich einen Überblick über die geleisteten und bevorstehenden Arbeiten und war sichtlich beeindruckt.



Borchens Bürgermeister Uwe Gockel (rechts) und der Leiter des Gruppenklärwerkes Adrian Grefe vor dem leeren Klärbecken.  
Foto: Thomas Finke



**R. RÖLEKE**  
Malermeister

Maler- und Lackierermeister  
Knappenweg 34  
33178 Borchen  
Tel.: 05251 / 65 35 0  
Tel.: 0160 / 93 44 88 40

**20**  
JAHRE

Wir sagen Danke  
für Ihre Treue!

www.maler-roeleke.de

Was Hundehalterinnen und Hundehalter wissen müssen

## Anleinplicht im Mallinckrodtpark und Borchen

Freilaufende Hunde, insbesondere im Mallinckrodtpark, sorgen derzeit für Unruhe in Borchen. Die Gemeinde appelliert daher an alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die geltende Anleinplicht einzuhalten. Denn nicht nur im Mallinckrodtpark in Nordborchen, sondern im gesamten Gemeindegebiet gibt es klare Regeln zum Schutz von Mensch und Tier.

### Aktuelle Situation im Mallinckrodtpark

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über freilaufende Hunde im Mallinckrodtpark. Dies führt zu Verunsicherung bei Spaziergängerinnen und Spaziergängern sowie anderen Hundeführerinnen und Hundeführern und birgt potenzielle Gefahren. Die Gemeinde Borchen nimmt diese Beschwerden ernst und weist daher nochmals auf die geltende Anleinplicht im Bereich des Parks hin.

### Die wichtigsten Regeln im Überblick

- Innerhalb bebauter Ortsteile: Alle Hunde, unabhängig von Größe und Rasse, sind auf öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze) und in öffentlichen Anlagen (Grünanlagen, Sport-, Spiel-, Erholungsflächen, Friedhöfe) an der Leine zu führen.

- Mallinckrodtpark: Auch im Mallinckrodtpark gilt die Anleinplicht ausnahmslos.

- Weitere Orte mit Leinenpflicht: Öffentliche Versammlungen, Volksfeste, Veranstaltungen mit Menschenansammlungen, öffentliche Gebäude, Schulen, Kindergärten und öffentliche Verkehrsmittel.

- Außerhalb bebauter Ortsteile: Anleinplicht in Sport-, Spiel- und Erholungsanlagen sowie auf gekennzeichneten Flächen. Ansonsten dürfen Hunde im Außenbereich freilaufen, wenn sie zuverlässig auf Kommandos reagieren. Bei Begegnungen mit Fußgängerinnen und Fußgängern oder Radfahrerinnen und Radfahrern sind Hunde anzuleinen.

- Schulgelände und Kinderspielplätze: Hunde sind gene-

rell verboten.

### Hundekot: Eine Gefahr für die Gesundheit

Hundekot ist nicht nur unansehnlich, sondern auch gesundheitsgefährdend. Krankheitserreger können übertragen werden, insbesondere auf Kinder. Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes unverzüglich. Hundekotbeutelspender und Abfallbehälter stehen an den üblichen Spazierwegen bereit.

### Gemeinsam für ein harmonisches Miteinander

Wir appellieren an alle Hundehalterinnen und Hundehalter: Halten Sie sich an die Anleinplicht und beseitigen Sie Hundekot. So tragen wir gemeinsam dazu bei, dass Borchen ein sicherer und angenehmer Ort für alle bleibt.

### Hundenauslaufplatz

Hinweis: Am Pendlerparkplatz an der A33-Auffahrt Borchen (Haarener Straße) gibt es eine umzäunte Hundenauslauffläche, die von allen genutzt werden kann.



SAVE THE DATE

INFOVERANSTALTUNG  
für Immobilieninteressenten

Wie verkaufe ich meine Immobilie privat?



Hubert Salmen  
Rechtsanwalt



Mario Knaup  
Geschäftsführer und  
Immobilienmakler  
idgqr DEBORA  
Zertifiziert

24.06.2025 - 18:00 Uhr

Bürgerhaus Kirchborchen  
Bohnenkamp 11, 33178 Borchen

# Grundstücke gesucht

Um die Gemeinde Borchten zukunftsfähig weiter zu entwickeln, ist diese immer auf der Suche nach Ackerflächen oder auch Grundstücken innerhalb der Ortsteile. Interessenten können sich gerne bei Frau Astrid Böttcher unter der Telefonnummer 05251/3888-115 oder per E-Mail an [astrid.boettcher@borchen.de](mailto:astrid.boettcher@borchen.de) melden.



# Stadtradeln-Start trotz schlechten Wetters

## Titelfoto

Trafen sich zur Talkrunde (von links): Landrat Christoph Rüter, Hartmut Oster, Ruth Waßmuth, Ulrich Ahle, Heinrich Schwarzenberg, Uwe Gockel, Julia Ures, Christian Waltemate und Bernhard Hoppe-Biermeyer (MdL). Foto: Thomas Finke

Während zum eigentlichen Start des Stadtradelns am 18. Mai noch gutes Wetter herrschte, hatten die Organisatoren der Auftaktfahrt mit dem Bürgermeister leider einen Regentag erwischt.

Geplant war eigentlich eine Schnatfahrt entlang der Borchener Gemeindegrenzen, passend zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde Borchten. Aufgrund des Regens fanden zumindest ein paar hartgesottene den Weg zum Rathaus, wo sie vom Radtreff Borchten und Bürgermeister Uwe Gockel in Empfang genommen wurden.

Spontan wurde eine etwas kürze Runde geplant, so dass man die Fahrt dann wenigstens halbwegs trocken absolvieren konnte. Anschließend lud Uwe Gockel zu Kaffee und Kuchen ins Rathaus und Ortsvorsteher Manfred Melcher berichtete, was man auf der eigentlichen Schnatfahrt-Strecke hätte sehen können.

Wer noch nicht beim Stadtradeln eingestiegen ist, hat noch bis zum 7. Juni 2025 Zeit. Mehr dazu unter [www.borchen.de](http://www.borchen.de)

## Rat und Ausschüsse

1. Juli, 18 Uhr: Bau- und Umweltausschuss; 3. Juli, 18 Uhr: Haupt- und Finanzausschuss; 9. Juli, 18 Uhr: Wahlausschuss; 10. Juli, 18 Uhr: Rat



Vor kurzem wurde der Grüne Weg in Nordborchen saniert. Dabei erhielt dieser eine wassergebundene Decke und ist nun wieder ohne Probleme begehbar. Die Gemeinde Borchten erhielt dazu 173.000 Euro aus der Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes. Auf dem Foto: Bürgermeister Gockel und Lars David von der Gemeinde Borchten sowie das Ingenieurbüro und die ausführende Firma. Foto: Thomas Finke



Auch die Sanierung des Ehrenmals in Kirchborchen ist kurz vor Fertigstellung. Mit Hilfe der Landesförderungen (Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes) zur Sanierung des Ehrenmals (112.000 Euro) konnten auch hier die Arbeiten in Angriff genommen werden. Alle Beteiligten hoffen, dass die Sanierung bis zum Schützenfest in Kirchborchen abgeschlossen ist. Foto: Thomas Finke

Trotz schlechten Regenwetters hatten sich einige hartgesottene Radfahrerinnen und Radfahrer beim Rathaus eingefunden, um mit dem Borchener Bürgermeister auf Schnatfahrt zu gehen. Die Strecke wurde aber etwas verkürzt und Kirchborchens Ortsvorsteher Manfred Melcher berichtete später über das, was man hätte sehen können. Foto: Thomas Finke.

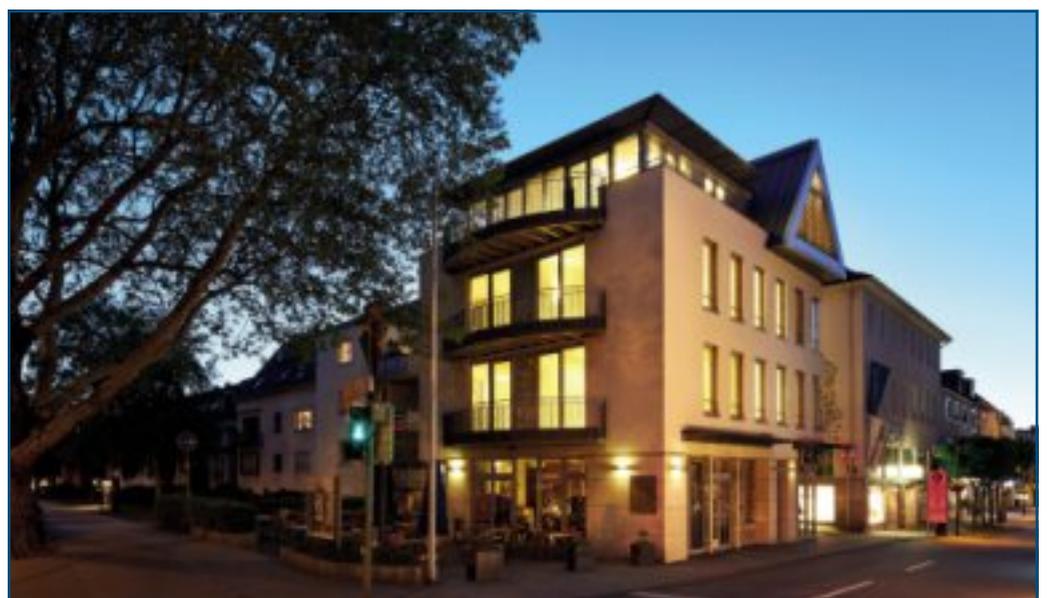


Anti-Aging für Ihre Kleidung.

Mehr Informationen bei uns



Seit mehr als 30 Jahren Ihr Miele Fachhändler!



KANZLEI AM ROSENTOR  
Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Bau- und Immobilienrecht
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn

Tel.: 05251 12310 | [www.kanzlei-am-rosentor.de](http://www.kanzlei-am-rosentor.de)

Ausstellung des Vereins „Wir in Nordborchen“ – Vorträge und Exkursion in der Woche vom 8. bis 13. Juli

# Erinnerung an Heinrichstflut vor 60 Jahren

„60 Jahre Heinrichsflut“ – Dies ist das Thema der Ausstellung, die der Verein „Wir in Nordborchen“ in der Zeit vom 8. bis zum 13. Juli im alten Speisesaal des Mallinckrothhofes ausrichten wird.

Die Heinrichsflut hat im Jahre 1965 nach langanhaltendem Dauerregen das Alme- und Altenautal und das gesamte Obere Lippegebiet in sehr kurzer Zeit überschwemmt, da der Karstboden des Paderborner Landes das Wasser nicht mehr aufnehmen konnte.

Die Wassermassen schossen in beiden Flüssen mit einer Geschwindigkeit, die keiner vorhersehen konnte, in Richtung Lippe. In Etteln kamen Menschen ums Leben und viele Bewohner der Flusstäler wurden ihres gesamten Hab und Gutes durch die Wassermassen beraubt. Es war ein nie da gewesenes Hochwasser für die gesamte Region.

Kleinere Hochwasser waren für die Region bekannt.

Dies hat Konrad Lüke im Buch von 2015 für die letzten zweihundert Jahre auch beschrieben. Dieses Hochwasser allerdings hatte nie dagewesene Ausmaße.

Hilfsorganisationen aus ganz NRW waren neben der Bundeswehr im Einsatz, um Hilfe zu leisten. Hohe Vertreter der Landes- und Bundespolitik besuchten das Katastrophengebiet. Selbst der Bundespräsident kam, um sich ein Bild vor Ort zu machen.

In Nord- und Kirchborchen wie auch in Etteln mussten die Habseligkeiten und auch Tiere aus den unteren Geschossen in die sicheren oberen Bereiche der Häuser gebracht werden. Im Altenautal in Norborchen kann heute noch an kleinen Häuserschildern der Scheitelpunkt des Hochwassers abgelesen werden.

Dies alles ist in der Ausstellung dokumentiert. Für die Ausstellungswoche ist folgendes Programm (siehe Infokasten) vorgesehen.



## Das Programm zur Ausstellung „Heinrichsflut“

### Dienstag, 8. Juli

18.30 Uhr: Eröffnung  
Vortrag zur Eröffnung  
19 Uhr: „Das Hochwasser 1965 und seine Folgen“ von Herrn Dipl.-Ing. Johannes Schäfers (WOL)

### Donnerstag, 10. Juli

Geöffnet: 16 bis 19 Uhr  
19 Uhr: Vortrag „Klimawandel und Wetterextreme“ von Herrn Dipl.-Ing. Johannes Schäfers (WOL)  
**Freitag, 11. Juli**

Geöffnet: 16 bis 19 Uhr

### Samstag, 12. Juli

Geöffnet: 15 bis 18 Uhr  
14 Uhr: Besuch Rückhaltebecken in Schloß Hamborn  
**Sonntag, 13. Juli**  
Geöffnet: 15 bis 18 Uhr



Ihr zuverlässiger Partner seit 25 Jahren.

Grüner Weg 10 · 33178 Borchon

Tel: 05251-398498 · Mob: 0171-5120969 · Fax: 05251-6890963

[www.romero-gartenservice.de](http://www.romero-gartenservice.de)

[info@romero-gartenservice.de](mailto:info@romero-gartenservice.de)



## Unsere Leistungen:

- Pauschalreisen
- Gruppenreisen
- Hotels, Ferienwohnungen usw.
- Kreuzfahrten
- Flüge
- Mietwagen

Termine auf Anfrage

Haarener Straße 18 • Borchon

☎ 0 52 51 / 6 87 99 90

[reisen-joamar.de](http://reisen-joamar.de) • [info@reisen-joamar.de](mailto:info@reisen-joamar.de)



Die drei Künstlerinnen aus Borchon präsentieren farbenfrohe, abstrakte Werke: Swetlana Enns, Katja Sievers und Marina Spent (von links) freuen sich auf die Vernissage am 15. Juni um 11 Uhr. Foto: privat

## Eröffnung der Kunstausstellung „Tierisch abstrakt“ am 15. Juni

Am Sonntag, 15. Juni, lädt der Kulturkreis Borchon alle Interessierten zur Eröffnung der Kunstausstellung mit Werken von Swetlana Enns, Katja Sievers und Marina Spent herzlich ein.

Um 11 Uhr wird die Ausstellung von Borchens Bürgermeister Uwe Gockel im Speisesaal des Mallinckrothhofes eröffnet.

Freuen können sich die Besucherinnen und Besucher auch auf die musikalischen Beiträge von Lothar Pohl-Schmidt und Dr. Andy Seifert an der Gitarre.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet, zu bestimmten Terminen werden besondere Aktionen, wie zum Beispiel ein Raketentechnikworkshop (mit einer Voranmeldung) oder

auch ein Hip-Hop-Kurs, angeboten.

Die Kunstausstellung ist in der Zeit vom 15. Juni bis 4. Juli während der Öffnungszeiten des Mallinckrothhofes (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr, Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr sowie von Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr) zu sehen.

## Kita-Kinder gestalten Schützenvögel für Nordborchener Bruderschaft Bunte Vögel, große Freude

Es ist eine liebgewonnene Tradition, die Jahr für Jahr Kinderherzen höherschlagen lässt und auch bei den Schützen für leuchtende Augen sorgt: Die Schützenvögel der St. Sebastian Schützenbruderschaft Nordborchen bekommen regelmäßig ein farbenfrohes Kleid aus Kinderhand.

In diesem Jahr waren die kleinen Künstlerinnen und Künstler der Adolf-Kolping Kindertageseinrichtung an der Schwarzenberger Straße an der Reihe. Unter der kreativen Leitung der Erzieherinnen Francesca Asero, Kim Rex und Andrea Köchling entstanden zwei wahre Kunstwerke: Die majestätischen Vögel für das Vogelschießen der Alt- und Jungschützen.

Als kleines Dankeschön für das Engagement der Kinder und der Erzieherinnen überreichte der Vorstand der Bruderschaft der Kita eine Spende in Höhe von 250 Euro.



Bei der Scheckübergabe in der Kita (hinten von links): Adjutant Luca Heltinge, Francesca Asero, Kim Rex, Schatzmeister Burkhard Roggel; (vorne von links) Titus, Hanne, Sina, Luise und Ella.

„Eine tolle Zusammenarbeit, die nicht nur Spaß macht, sondern auch den Nachwuchs früh ans Schützenwesen heranführt“, freute sich der Vorstand beim Abholen der Vögel.

Wer sich die kunstvoll gestalteten Prachtexemplare

selbst anschauen möchte, kann dies wie gewohnt in der Filiale der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter in Nordborchen tun. Die Vögel sind dort noch bis zum 6. Juni zu bewundern.

Zum Dank für die Unterstützung des Vereins, über-



Bei der Sparkasse waren dabei (von links): Schatzmeister Burkhard Roggel, Platzmeister-Adjutant Patrick Rottkamp, Marktbereichsleiter Carsten Gehrken und Oberst Rene Voß.

reichte die Bruderschaft eine ihrer Schützenfahnen an Marktbereichsleiter Carsten Gehrken. Sie soll künftig beim Vogelschießen und beim Schützenfest über dem

neu gestalteten Vorplatz der Filiale wehen. Ein schönes Symbol für die enge Verbindung zwischen Schützenverein, Ort und Institutionen.



# OPTITHERM

## SANDER

Innovativ in Glas + Metall

**WIR SIND DIE SPEZIALISTEN**

**FÜR ENERGIESPARGLAS**

Bei OPTITHERM Sander finden Bauprofis und Privatleute interessante Gestaltungsmöglichkeiten. Ob Neubau oder Sanierung, wir beraten Sie gerne. Wir fertigen alle Arten von Funktionsgläsern, wie Sicherheits-, Sonnenschutz-, Schallschutz- oder Wärmeschutzglas.

**UNSER TIPP:** Tauschen Sie alte Isolierglas-scheiben in moderne Wärmeschutzverglasungen aus. Dadurch können vorhandene Fenster erhalten bleiben. Das schont die Umwelt und ist eine kostengünstigere Variante ohne große Umbaumaßnahmen.



Mehr als 85 Zuhörer beim Vortrag des Nachfahren – Grabstein für Freifrau Pierrine im Haxtergrund aufgestellt.

# Ururgroßneffe spricht über Droste-Hülshoff

Am 24. Mai wurde im Haxtergrund am sogenannten Stern die Stifterin der dortigen Mariensäule geehrt: Pierrine Freifrau v. Droste zu Hülshoff (1852-1903). Ihren Grabstein hatte Eckardt Hachmann in Warburg aufgespürt und diesen gemeinsam mit Ortsheimatpfleger Konrad Lüke von dort vor zwei Jahren nach Borchten geholt.

Pierrine, eine Nichte des Warburger Bürgermeisters Heinrich Fischer, war als Bankierstochter in Paris aufgewachsen und hat Ihrem Mann, Carl Freiherr v. Droste zu Hülshoff (1843-1922), einem Neffen der Dichterin, den Kauf von Gut Hamborn ermöglicht, worauf er auch Ortsvorsteher und zeitweilig Abgeordneter von Borchten im Provinziallandtag wurde. Verkäuferin war die Familie des Politikers Hermann von Mallinckrodt, in dessen Familie auf Gut Böddecken ein weiterer Neffe der Dichterin einheiratete.

Der Grabstein der Pierrine wurde in einem feierlichen

Gedenkakt nun würdig an der Mariensäule aufgestellt. Aus diesem Grund war einer der Ururgroßneffen der Dichterin und Autorin Annette von Droste Hülshoff - Freiherr Wilderich von Droste zu Hülshoff - und weitere Angehörige zu Gast in Borchten. Abends hielt Wilderich Freiherr von Droste zu Hülshoff noch einen Vortrag im Mallinckrothhof. Dieser Vortrag mit dem Titel „Was verband Annette v. Droste-Hülshoff mit Borchten – und wer waren die Droste-Hülshoffs auf Schloss Hamborn?“ stellte die vielfältigen Beziehungen der Dichterin in unserer Region dar. Auf Einladung des Kulturkreis der Gemeinde Borchten kamen über 85 überaus interessierte Gäste in den damit überfüllten Speisesaal des Mallinckrothhofes, um mehr über die hiesigen Adelsverflechtungen und über die Dichterin zu erfahren. Zudem öffnete die Gemeinde Borchten zu diesem Anlass das Annettentempelchen, das sonst nur von Außen zu besichtigen ist. Diese Gelegenheit nahm auch Elisabeth Epping die ehemalige Direktorin der Frauenschule am Mallinckrothhof, wahr.

Wilderich Freiherr von Droste zu Hülshoff, 1948 geboren, ist Jurist und Schriftsteller. Sein Vater stammte aus Schloss Hamborn. Ver-



Waren bei der Ehrung im Haxtergrund dabei (von links): Romina Risse, Gemeinde Borchten, Herr Eckardt Hachmann, Herr Christoph Möllmann, Konrad Lüke, Gemeindeheimatpfleger und Mitglied Kulturkreis Borchten, Wilderich Freiherr von Droste zu Hülshoff und Angehörige sowie Bürgermeister Uwe Gockel. Fotos (2): Thomas Finke

heiratet mit der Orchesterdirigentin, Schriftstellerin und Malerin Hortense von Gelmini lebt er mit seiner Familie auf ihrem Landsitz bei Freiburg i. Breisgau. Über die Dichterin, an die beim Mallinckrothhof das „Annettentempelchen“ erinnert, hat er mehrere Bücher publiziert. Bekannt wurde Annette von Droste-Hülshoff

insbesondere durch ihre Novelle „Die Judenbuche.“ Auf mehreren Reisen zwischen dem Münsterland und Ostwestfalen hat sie „das gebir-

gichte Westfalen“ kennen- und lieben gelernt und meisterhaft beschrieben. Ihre Mutter stammte aus einer Familie, die ihren Stammsitz auf dem Haxterberg hatte: die Freiherren von Haxthausen. Über sie war die Dichterin hierzulande verwandt z. B. mit den Freiherren von Brenken in Wever und Erpernburg, wo sie öfters zu Gast war.

Und die Gemeinde Borchten bleibt dem Thema innig verbunden: Im Rahmen der vom LWL organisierten Tage der

Gärten und Parks stellt Nelo Thies in szenischen Lesungen das Schaffen der Lyrikerin dar. Am Samstag, 14. Juni, lässt sie um 21 Uhr Annette von Droste-Hülshoff mittels der szenischen Lesung „Schaurig ist, über's Moor zu gehen“ am Annettentempelchen lebendig werden.

Am Sonntagnachmittag, 15. Juni, liest Nelo Thies dann um 15 Uhr Naturgedichte und stellt Szenen aus dem Leben der Annette von Droste-Hülshoff am Annettentempelchen dar.

Ab dem 11. Juni Ausstellung in der Michaelskirche in Kirchborchen

## Alfons Bickmann auf den Spuren des heiligen Franz von Assisi

Der Sonnengesang des Heiligen Franz von Assisi feiert seit seiner Entstehung dieses Jahr 800-jähriges Jubiläum, doch seine Aussagekraft bezieht geradezu vor dem Hintergrund des Klimaschutzgedankens durch seine beeindruckende Aktualität.

Alfons Bickmann, ein Ettelner Künstler, hat bereits 1994 einen Zyklus angefangen, wobei die letzte Strophe zum Thema „Schwester Tod“ gerade frisch (Mai 2025) gedruckt wurde. In Anlehnung an die eigenen Pilgerreisen nach Rom und Assisi entstand eine künstlerische Umsetzung der sprachlichen Bilder zum Sonnengesang.

Das vielbesungene „Laudate si“ ist nicht nur ein überaus populäres Lied, das vor allem die Grundschüler gerne singen, sondern auch der Titel der Ausstellung, die Alfons Bickmann auf Einladung der AG „Alte Kirche – neu gedacht“ ab dem 11. Juni 2025 in der St. Michaelskirche in Kirchborchen präsentiert.

Der Zyklus ist ein beeindruckendes Ergebnis eines Holzschnitt-Künstlers, der hier „tiefe Kerben in den Druckstock“ geschnitten hat und Geschichten durch Farbschichten erzählen möchte. Zugleich stellen die Bilder einen persönlichen Lobpreis auf die Schöpfung dar. Der Sonnen-

gesang ist eine literarische Einladung zum Aufbruch in eine Welt, in der wir uns selbst und einander besser verstehen und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können.

**Ettelner Künstler ist an Fronleichnam dabei**

Im Zusammenhang mit der Prozession des Pfarrverbands am Fronleichnamstag (19. Juni) in Kirchborchen kann der anwesende Künstler zu seinen Bildern persönlich befragt werden. Außerdem ist für Kinder (und Erwachsene) eine Aktion geplant, eine eigene Strophe des Sonnengesanges zu gestalten.

**Party Service**  
Ewers Imbiss  
Ein Begriff für Qualität  
Ihr Partyservice für kleine und große Feste  
Imbissstände in unterschiedlichen Größen mit und ohne Personal  
Prof. für Schützenfrühschücker  
Finkenweg 7 • 33178 Kirchborchen  
Tel • 0 52 51 / 3 86 93  
www.partyservice-ewers.de



**PIETEC**  
FEINWERKTECHNIK  
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:  
→ **Fachkraft (m/w/d)**  
**Zerspanungsmechanik**  
mehr auf: [www.PIETEC.de](http://www.PIETEC.de)  
PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG  
Graf-Zeppelin-Str. 23 • 33181 Bad Wünnenberg - Haaren

Mallinckrodtthof wird erneut zum Schauplatz für ein abwechslungsreiches Programm

# Die Vorfreude wächst auf die „Tage der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“

Am zweiten Juni-Wochenende finden wieder die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe organisierten „Tage der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ statt.

Mehr als 170 private Gärten und öffentliche Parkanlagen laden in Westfalen-Lippe zu einem abwechslungsreichen Programm ein. An den „Tagen der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ geht es um gemeinsame Erlebnisse, seltene Einblicke und neue Zugänge zu unserer einzigartigen Gartenkultur. In diesem Jahr wird insbesondere der Fokus auf Familien gelegt.

Der Borchener Mallinckrodtthof ist zum zweiten Mal der Einladung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (kurz LWL) gefolgt. Britta Spiegel, die Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde Borchten, hat mit Gerald Klocke (Ortsvorsteher Nordborchen) und Carolin Hupe vom Kulturkreis Borchten ein kleines, kostenloses Programm für Besucher aufgelegt.

## Ausstellung „Klein und Wild“ mit Vogelbildern

Die Ausstellung „Klein und Wild“ mit Vogelbildern und Naturbildern von Franjo Ruhmann (Foto) in der Kulturdeele wird von der Naturschutzgruppe Borchten begleitet: Alles rund um



Singvögel, vom richtigen Nistkasten über bestes Futter bis zu artgerechten Vogeltränken.

## Naturkundliche Führung im Felsenkeller

Die Besucher können am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr nach Herzenslust in der Kulturdeele am Mallinckrodtthof und rund um das Ge-



Am Sonntag, 15. Juni, wird zudem um 11 Uhr die Kunstausstellung „Tierisch abstrakt!“ mit Werken von Svet-



lana Enns (Foto), Katja Sievers und Marina Spent, im Mallinckrodtthof eröffnet.

Sonntagnachmittag hat dann wieder die Lyrik Programm: Um 15 Uhr liest Nelo Thies Naturgedichte und stellt Szenen aus dem Leben der Annette von Droste-Hülshoff am Annettentempelchen dar.

Auch die KöB Nordborchen kümmert sich darum, dass die Lyrik nicht zu kurz kommt und bietet Poesie im Park an. Lassen Sie sich überraschen, was alles an den Bäumen zu lesen sein wird. Der Eintritt zu allen Führungen, Beratungen und Präsentationen ist frei!



wächshaus stöbern. Gerald Klocke (Foto) bietet jeweils samstags und sonntags um 14 Uhr eine naturkundliche Führung an, Start ist an der Treppe des Haupthauses Mallinckrodtthof. Jeweils um 15 Uhr öffnet Gerald Klocke dann den sonst für Besucher nicht zugänglichen Felsenkeller und lädt zu einer gemeinsamen Begehung des Fledermaus-Winterquartiers ein. Der Treffpunkt ist direkt vor dem Felsenkeller.

## Szenische Lesung mit Nelo Thies

Ein besonderes Highlight wird es am Samstagabend geben: Um 21 Uhr lässt Nelo Thies (Foto) Anette von Dros-

te-Hülshoff am Annettentempelchen mit ihrer Szenische Lesung „Schaurig ist, über 's Moor zu gehen“ lebendig werden.

## „Tierisch abstrakt“ wird eröffnet

Maßgefertigt

**AKTION**

aus Aluminium

1.469 €\*  
  
ALUSTAR 1

1.469 €\*  
  
ALUSTAR 2

1.199 €\*  
  
ALUSTAR 3

1.499 €\*  
  
ALUSTAR 4

1.599 €\*  
  
ALUSTAR 5

### ALUSTAR - Schlicht. Robust. Bezahlbar.

5 Modelle. 5 Farben. 100% Maßarbeit.  
Zum Aktionspreis!

ALUSTAR Nebeneingangstüren: 5 Modelle, 5 RAL-Farben - auch 2-farbig ohne Aufpreis. Mit 2-fach Verglasung, 3-fach Verriegelung und auf Maß gefertigt  
\*zum Abholpreis inkl. Montagematerial (Montageschaum + Befestigungsschrauben)

FENSTERTECHNIK BRAND GMBH // Nikolaus-Otto-Str. 1-3 // 33178 Borchten Tel. 05251-205120 // www.fenstertechnik-brand.de

**brand**  
FENSTER UND TÜREN

BA10



## Sonnenblumen anbauen: ein fröhliches Gartenabenteuer

Auf Einladung des Nordborchener Ortsvorstehers Gerald Klocke machten sich die Kleinsten der KiTa St. Laurentius Nordborchen mit ihren Erzieherinnen an einem Tag im Mai auf den Weg zum Mallinckrodtthof.

Dort wurden sie herzlich von Gerald Klocke am Gewächshaus empfangen, wo die Kinder an diesem Morgen Sonnenblumen anbauen durften. Jedes Kind konnte seinen eigenen Topf mit Erde befüllen, mit einem Samenkorn bestücken und danach ausreichend wässern.

Das Anpflanzen von Sonnenblumen ist ein lohnendes

Projekt, das die Kita-Kinder mit der Natur in Berührung bringt. Die Kinder lernen dabei, wie die Pflanzen wachsen, wie viel Wasser sie benötigen und sie können die Entwicklung der Sonnenblume beobachten. So erfahren sie, wie ein kleines Samenkorn zu einer stattlichen Pflanze heranwächst.

In den kommenden Wochen soll bei weiteren Besuchen auf dem Mallinckrodtthof das Wachstum bestaunt werden. Und wenn die Pflanzen dann groß genug sind, darf jedes Kind seine Sonnenblume mit nach Hause nehmen.

## Angehende Schüler nehmen an Verkehrserziehungsprojekt teil Kita-Kinder lernen das richtige Verhalten im Straßenverkehr

Mit viel Freude haben die angehenden Schulkinder der Nordborchener Kita St. Laurentius in den letzten Wochen an einem spannenden Verkehrserziehungsprojekt teilgenommen. Die Kinder lernten spielerisch, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und auf sich und andere Verkehrsteilnehmer achtet. Unterstützt wurde das Projekt durch zwei Besuche des Bezirksdienstbeamten Wolfgang Kubat und seinem Kollegen Christian Callies

Beim ersten Besuch der Polizisten lernten alle Kinder die Aufgaben der Polizei kennen. Mit viel Geduld und Humor erklärten die Polizisten ihre Arbeit und die Kinder durften die Uniform eines Polizisten kennenlernen. Neugierig wurden Dinge wie

Handschellen, Helm, Polizeikelle und vieles mehr bestaunt. Anschließend durften alle Kinder das Polizeiauto ansehen, die Lautstärke der Sirene testen und eine Ansage durch den Lautsprecher machen.

Ein echtes Highlight war der praktische Teil beim zweiten Besuch: Ausgerüstet mit leuchtenden Sicherheitswesten durften die Kinder gemeinsam mit den Polizisten und den Erzieherinnen ein kleines Verkehrstraining auf Nordborchener Straßen machen. Dabei konnten sie das Gelernte sofort anwenden und hatten dabei jede Menge Spaß.

Derartige Erlebnisse sind nicht nur lehrreich, sondern stärken auch das Selbstvertrauen der Kinder im Um-

gang mit alltäglichen Situationen im Straßenverkehr. Unter Anleitung der Polizisten trainierten die Kinder das sichere Überqueren der Straße, das Verhalten an einer Ampel, sowie am Zebrastreifen. Auch mögliche Gefahren wurden besprochen.

Das Verkehrserziehungsprojekt ist Teil der Vorschularbeit der KiTa St. Laurentius und wird jedes Jahr durchgeführt. Ziel ist es, die Kinder frühzeitig für Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und sie fit für den Schulweg zu machen.

Das Familienzentrum bedankte sich bei den Polizisten Kubat und Callies herzlich mit einem selbst gebackenen Kuchen für diesen wertvollen und kindgerechten Einblick in die Verkehrserziehung.



## TSG Borchten bietet Ferienprogramm für Kinder

Auch in diesem Jahr lädt die TSG Borchten in der ersten Sommerferienwoche Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zum Tennis-Ferienstpaß auf ihre Anlage ein.

Vom 14. bis 18. Juli erhalten die Kinder täglich jeweils eine 60-minütige Tennisstunde bei einem Tennistrainer, um

Schritt für Schritt die Grundlagen des Tennisspielens zu erlernen. Aber auch fortgeschrittene SpielerInnen kommen in separaten Trainingseinheiten auf ihre Kosten. Die Kleingruppen werden nach Alter und Spielstärke zusammengestellt. Auf einem kleinen Turnier am Abschlusstag

können die Kids ihr erworbenes Können testen.

Für die Veranstaltung fallen Kosten in Höhe von 25 Euro an. Schläger und Bälle werden gestellt. Weitere Infos und die Anmeldung nimmt Diana Altmiks entgegen (Telefon: 05251/8771611 oder altmiks@arcor.de).

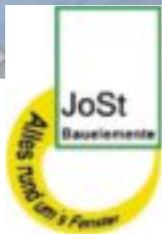
Terrassenüberdachung, Markisen und Ganzglasschiebetüren



**Josef Striewe**  
**Remmert 8**  
**33178 Borchten**

**Mobil: 0171 - 775 90 02**

**info@fenster-paderborn.de**  
**www.fenster-paderborn.de**



# Unsere Fahrzeug- & Leasingangebote

**166 €**  
mtl.

## Der neue Hyundai INSTER



Laufzeit: 48 Monate  
Anzahlung: 2.000 €  
Gesamt-Fahrleistung: 10.000

Ab sofort bei uns  
im Autohaus in  
Paderborn oder  
Bad Wünnenberg!

**238 €**  
mtl.

## Hyundai KONA E



Laufzeit: 48 Monate  
Anzahlung: 2.200 €  
Gesamt-Fahrleistung: 40.000

**287 €**  
mtl.

## Hyundai IONIQ 5



Laufzeit: 48 Monate  
Anzahlung: 3.500 €  
Gesamt-Fahrleistung: 40.000

**597 €**  
mtl.

## Hyundai IONIQ 5 N



Laufzeit: 48 Monate  
Anzahlung: 3.500 €  
Gesamt-Fahrleistung: 40.000

**299 €**  
mtl.

## Hyundai IONIQ 6



Laufzeit: 48 Monate  
Anzahlung: 2.500 €  
Gesamt-Fahrleistung: 40.000

## Lust auf eine Probefahrt?

Automobile  
**Hillebrand.de**  
Paderborn & Bad Wünnenberg

**Paderborn**  
Automobile Hillebrand GmbH & Co KG  
Frankfurter Weg 42  
33106 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 / 390 678 0  
info@automobile-hillebrand.de

**Bad Wünnenberg**  
Automobile Hillebrand GmbH & Co KG  
Zindorfer Weg 8  
33181 Bad Wünnenberg  
Tel.: 0 29 53 / 965 99 0  
info@automobile-hillebrand.de

BA12



Während der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen wurde bei einer Podiumsdiskussion natürlich ausführlich über die Gemeinde Borchten geredet.

Foto: Lennard Thiele



War neben Landrat Christoph Rütter und Bürgermeister Uwe Gockel einer der Festredner: Bernhard Hoppe-Biermeyer (MDL).



Bürgermeister Uwe Gockel eröffnet die Feierlichkeiten auf der Bühne.



Die Chorgemeinschaft MGV Tandaradei Nordborchen eröffnete das Bühnenprogramm.

Fotos: Thomas Finke

Familienfest, Podiumsdiskussion und zum Abschluss ein Livekonzert

# Gemeinde Borchten feiert ihr 50-jähriges Bestehen

Im Zuge der kommunalen Neugliederung im Jahr 1975 wurde die Gemeinde Borchten mit ihren heutigen Ortsteilen Dörenhagen, Alfen, Nordborchen, Kirchborchen und Etteln geschaffen. Dies feierte die Gemeinde am Sonntag (18. Mai) mit einem großen Familientag.

„Die kommunale Neugliederung, die sich im Jahr 1975 vollzog, stellte eine tiefgreifende Veränderung der Gemeindeform dar und wurde als Jahrhundertreform betrachtet“, eröffnete Bürgermeister Uwe Gockel die Gesprächsrunde im Ratsaal der Gemeinde.

„Von vielen wurde die Neugliederung als große Chance begriffen, andere kritisierten sie als Diktatur am Reißbrett.“ Wie umstritten die Neugliederung damals war, zeigen auch die Standpunkte der einzelnen Ortsteile: Nordborchen wollte sich wegen der Nähe zur Stadt Paderborn lieber dieser anschließen, Etteln drängte zum Altkreis Büren,

Kirchborchen setzte sich für die Selbstständigkeit ein.

## Landtag musste Entscheidung treffen

In der Gemeinderatssitzung am 28. März 1974 kam es schließlich zu einem Patt: Neun Stimmen für die neue Gemeinde Borchten, neun dagegen. Diese Situation machte eine Einigung unmöglich und so entschied letztlich der Landtag – für die Gemeinde Borchten in ihrer heutigen Form. „Was damals mit viel Skepsis und Vorbehalt betrachtet wurde, ist über die Jahrzehnte zu einer starken, solidarischen Gemeinschaft zusammengewachsen“, resümierte Gockel.

Auch Landrat Christoph Rütter sprach zunächst von den großen Veränderungen der 70er Jahre, bevor er auf die gute Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Paderborn und der Gemeinde Borchten zu sprechen kam.

„Borchten hat sich gemacht und die Einheit ist in jeder

Hinsicht spürbar, sodass auch gemeinsame Projekte wie etwa die Umsetzung von Maßnahmen im Katastrophenschutz gemeinsam gemeistert werden können.“ Weiterhin lobte er die hervorragende Vereinsarbeit sowie die vielen Ehrenamtler in Sport, Musik und Rettungsdienst, die keineswegs selbstverständlich seien.

## Die Ortsteile und ihre Identität

Der Landtagsabgeordnete Bernhard Hoppe-Biermeyer verbindet seine ersten Erinnerungen an Borchten mit dem Sport: „Borchten war damals der erste Ort in der Region mit einem Lauffest, mit dem ich viele schöne Erinnerungen verbinde.“ Er sagte auch, dass trotz der Zusammenführung jeder einzelne Ort seine Identität gewahrt habe. „Die kommunale Neugliederung war insgesamt richtig und wichtig und hat die Region nach vorne gebracht.“ (Fortsetzung Seite 13)

## Insektenschutz

hochwertig & maßgeschneidert

Heinrich Kleine  
33178 Borchten-Etteln

Beratung & Planung

Aufmaß & Montage -

0175 - 988 3407

heinrichkleine@gmx.de

alles aus einer Hand

# QUADRO

## TIEFBAU GMBH

- Erd-, Oberflächen- und Montagearbeiten für Versorgungsleitungen und Kabel
- Erdarbeiten und Sondereinsätze mit mobilem Saugbagger
- Grabenlose Rohrverlegung

Gartenstraße 21 · 33178 Borchten

Telefon: 0 52 51 / 3 86 69 · Mobil: 0172 5 24 54 00

E-Mail: info@quadro-tiefbau.com · www.quadro-tiefbau.com

## KFZ-Technik Koch

Reparaturen aller Fahrzeuge

Unfallinstandsetzung

Reifenservice • Ölservice

Ersatzteilverkauf

An- und Verkauf  
von Gebrauchtwagen

Stadtweg 27 · 33178 Borchten

Tel. 0 52 51 / 88 960 80

Mobil 01 71 / 93 82 410

www.kfztechnik-koch.de



(Fortsetzung von Seite 12)  
Nach der Begrüßung gab es eine Podiumsdiskussion. Christian Waltemate, Vorsitzender der Bürgerstiftung „Zukunft Borchten“, berichtete etwa davon, wie er im Alter von acht Jahren von Köln nach Borchten gekommen war, also vom Rheinufer zum Ellerbach. Zunächst habe er sich an die neue Sprechweise gewöhnen müssen. Ausdrücke wie „wir geh'n auffe Halle“ hatte er so noch nicht gekannt. Über den Sport habe er aber schnell Anschluss gefunden, sodass er später auch viele Jahre als Vorsitzender des SC Borchten fungierte.

„Eine der größten Herausforderung hierbei war die Belegung der Sporthallen zu organisieren“, berichtet Waltemate. Im Winter wollen schließlich sämtliche Gruppen im Warmen Sport treiben, von Schulklassen über die Sportangebote des SC Borchten bis hin zum Rettungsdienst der Feuerwehr.

**Outdoor Arena wurde offiziell eingeweiht**

Der Neubau der Sporthalle Gallhöhe sei daher von großer Wichtigkeit gewesen, auch wenn die Hallenbelegung inzwischen wieder eng getaktet sei. Daher ist die Outdoor Arena, die im November 2024 in Betrieb genommen und an diesem Jubiläumswochenende offiziell eingeweiht wurde, gerngesehen.

Auf die vielen Freizeitmöglichkeiten in Borchten kommt



Die Blau-Weißen Funken zeigten ihren Showtanz.

Foto: Thomas Finke



volles Haus vor der Bühne beim Auftritt der Goodbeats.

Foto: Thomas Finke

auch Ruth Waßmuth zu sprechen. „Kinder finden es hier toll, weil es eine große Vielfalt in der Freizeitgestaltung gibt. Sport- und Musikvereine sowie Feuerwehr oder Pfadfinder sind da nur einige der Angebote, die es in Borchten gibt. Und dazu ist alles mit dem Fahrrad erreichbar und ich muss mir als Elternteil keine Sorgen machen.“

Altbürgermeister Heinrich Schwarzenberg erinnert an die Zeit der 60er Jahre, als beispielsweise auch Wewer noch zum „Amt Kirchborchen“ gehörte. „Damals war die Stimmung im Rathaus noch gänzlich anders, viel mehr als heute war Kirchturmpolitik an der Tagesordnung. Wer zu welcher Partei gehörte war oft unbekannt, wer aus welchem Ort kam, wusste hingegen jeder.“

Auch Schwarzenberg be-

wertet die Neugliederung aber als richtigen Schritt zur Zusammenführung der Stärken der einzelnen Ortsteile. Er selbst habe sich aus dem politischen Tagesgeschäft gänzlich zurückgezogen und fungiert nun als Vorsitzender des Borchener Warenkorbes. Für seine Nachfolger als Bürgermeister steht er mit seinem reichen Erfahrungsschatz aber stets zur Verfügung.

Zum Abschluss der Podiumsdiskussion wurde Bürgermeister Uwe Gockel gebeten, die Gemeinde als Menschen zu charakterisieren. „Ich denke, unsere Gemeinde ist als Typ sehr lebendig, sehr solidarisch“, antwortet Gockel. Das zeige auch das gute Miteinander mit den aufgenommenen Flüchtlingen, die in Borchten ein neues Zuhause gefunden haben.

„Wenn alle anpacken, kann sehr viel bewegt werden.“

**Familientag auf dem Rathausplatz**

Im Anschluss eröffnete Gockel den Familientag auf dem Rathausplatz. Für Groß und Klein waren hier viele Attraktionen sowie ein buntes Bühnenprogramm geboten. Auch Annika Wischer und ihre Töchter Nele (10) und Johanna (7) freuten sich auf den Familientag. „Borchten ist für Familien einfach ideal. Für Kinder gibt es hier so viele Möglichkeiten, um aktiv zu werden und durch die gute Infrastruktur ist auch alles schnell zu erreichen.“

„Mit der Teddy-Ambulanz möchten wir den Kindern grundlegende Hilfsmaßnahmen präsentieren und ihnen so die Angst davor nehmen“, berichtet Andreas Berlage,

Ortsgruppenleiter der Malteser in Borchten. Ob Pflaster, Blutdruckmessung oder Stethoskop – alles wird an den Teddys vorgeführt und dient den Kindern so als Anschauungsmaterial.

Am Nachmittag präsentierte sich unter anderem die Laienspielgruppe Kirchborchen mit dem Stück „Narcotic“ im Boomwhackerformat auf der Bühne. Dabei handelt es sich um ein Ensemble-Spiel, bei dem verschiedene Gruppen von Spielern unterschiedliche Röhren spielen, um harmonische und melodische Klänge zu schaffen.

Den Abschluss des Tages bildete der Auftritt der Goodbeats, die den gefüllten Rathausplatz in eine Party verwandelten und so einen gelungenen Schlusspunkt für die Jubiläumsfeierlichkeiten setzten. (Lennard Thiele)





**RAPHAEL RISSE**  
BAUEN MIT HOLZ

- 🏠 HOLZRAHMEN-BAU
- 🏠 ZIMMERER-ARBEITEN
- 🏠 ENERGETISCHE SANIERUNG
- 🏠 DACHDECKER-ARBEITEN

Tel. 05251 / 14784-02 | [info@raphaelrisse.de](mailto:info@raphaelrisse.de) | [www.raphaelrisse.de](http://www.raphaelrisse.de)

BA14

Technik-Kurs der 10. Klasse der Sekundarschule setzt Projekt um

## Borchen 2.0: Gemeinde wird zum LEGO-Modell der Zukunft

Die Gemeinde Borchen feierte ihr 50-jähriges Bestehen – und zeigte dabei, wie Tradition und Zukunft zusammenfinden können. Die fünf Ortsteile bilden eine starke Gemeinschaft, die zunehmend digitale Wege beschreitet.

Der Ortsteil Etteln nimmt eine Vorreiterrolle ein: Er setzt seine Digitalisierungsstrategie in verschiedenen Einzelprojekten um, die als Vorbild für die übrigen Ortsteile und andere ländliche Kommunen deutschlandweit dienen können.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft geförderten Projekts „Digitaler Dorf Zwilling Borchen-Etteln“ wurde in der Jugendarbeit ein innovatives LEGO-Modell mit digitalen Komponenten entwickelt. Es zeigt Teile des Ortsteils Etteln nicht nur in Miniaturform, sondern auch als Modellort für digitale Lösungen.

Dank zusätzlicher Fördermittel der LEADER-Region „Südliches Paderborner Land“ konnten auch für die übrigen vier Ortsteile der Gemeinde Borchen individuelle LEGO-Modelle gebaut werden.

Ziel des Projekts „Borchen 2.0 LEGO-Modell“ war es, junge Menschen für die Mitgestaltung ihrer Heimat zu begeistern – mit einem besonderen Fokus auf Digitalisierung, Sensorik, Solartechnik und anderen Zukunftstechnologien. Jedes Modell vereint ortstypische Merkmale mit kreativen Ideen der Ju-



Sind ganz begeistert vom LEGO-Modell (von links): Hartmut Oster (Grüne), Jörg Wenzel (Schulleiter Sekundarschule Borchen), Hendrik Engel (Modulare Bricks Kiel), Bürgermeister Uwe Gockel, Christine Wegner (Projektleiterin Digitalisierung DiDoZ Gemeinde Borchen), zwei Schüler des Technik-Kurses der 10. Klasse der Sekundarschule, Ralf Zumbrock (Geschäftsführer und Regionalmanager Regionalforum Südliches Paderborner Land) und Uwe Jordan (Regionalmanager Regionalforum Südliches Paderborner Land).

Foto: Tom Finke

gendlichen.

Besonders engagiert waren die Schüler des Technik-Kurses der 10. Klasse der Sekundarschule Borchen. Als sie gefragt wurden, ob sie an dem Projekt mitwirken möchten,

war die Begeisterung sofort spürbar. Unterstützt durch das professionelle LEGO-Bauunternehmen Modulare Bricks aus Kiel sowie ihren Techniklehrer entwickelten sie zunächst ein Konzept,

planten das Projekt detailliert und setzten es dann anschließend mit großem Engagement um.

Innerhalb eines halben Jahres erwarben die Jugendlichen ein wertvolles Wissen

über digitale Technologien und deren praktische Anwendung – und entdeckten dabei auch den Wert von Teamarbeit. Die Ergebnisse übertrafen alle Erwartungen – sogar die der Lehrkräfte.



### IGGES Containerdienst Borchen

**Entsorgungsfachbetrieb seit 1996**

- **Entsorgung von:**  
Baumischabfall, Bauschutt, Sperrmüll, Asbest, Grünabfall, Altholz, Teerpappe / Dachpappe, Papier, Pappe und Kartonagen
- **Anlieferung von:**  
Sand, Kies, Schotter und Mutterboden
- **Container in allen Größen**
- **Transporte jeglicher Art**



**Hans Georg Igges**  
Am Kottenberg 27  
33178 Borchen  
**Mobil 0171 / 939 17 11**  
Tel 052 51 / 39 17 11  
Fax 052 51 / 39 17 33







 **GEMEINDE BORCHEN**  
*verbindet*

Nähere Informationen  
finden Sie unter  
[www.borchen.de](http://www.borchen.de)



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis voraussichtlich  
Oktober 2025 in Vollzeit:

**Saisonkraft auf dem Bauhof (m/w/d)**  
**(bis zu EG 3 TVÖD)**

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die  
Gemeinde Borchen, Fachbereich I, Unter der Burg 1, 33178 Borchen  
oder per E-Mail an [personal@borchen.de](mailto:personal@borchen.de).

Über 170 Menschen arbeiten bei der Gemeinde Borchen und machen diese zu einem modernen und zukunftsorientierten Dienstleistungsunternehmen.

Ob in der Verwaltung, in

einer unserer Kindertageseinrichtungen oder beim Bauhof – wir sorgen als Team dafür, dass es sich lohnt in der Gemeinde Borchen zu leben und sich vor Ort zu engagieren.



Christina Müller und Lu Feller von der Borchener Fairtrade Steuerungsgruppe übergeben den Scheck an Bianca Rolf von der Evangelischen Kirche von Westfalen. Auch Bürgermeister Uwe Gockel und Bennett Gerdiken von den Nordborchener Pfadfindern sind begeistert von den so erfolgreich durchgeführten Orangenaktionen in Borchchen.

Foto: Thomas Finke

Fairtrade-Gruppe übergibt Spende an Evangelische Kirche von Westfalen

# Engagement für das Haus der Würde

Anlässlich des Gemeindejubiläums setzte die Fairtrade-Steuerungsgruppe Borchchen ein starkes Zeichen für soziales Engagement: Sie übergab einen Scheck in Höhe von 2164 Euro an die Evangelische Kirche von Westfalen.

Die Spende stammt aus dem Erlös zweier Orangenaktionen, die im vergangenen Winter in Borchchen durchgeführt wurden. Im Winter hatte die Fairtrade Gemeinde Borchchen gleich zweimal faire Bio-Orangen aus der Aktion „Süß statt bitter“ aus Süditalien nach Borchchen geholt.

Neben der Möglichkeit Orangen vorab zu bestellen gab es einen Aktionstag am Nordborchener Edeka-Markt, mit dem Verkauf von Orangen und frischen Orangen-Waffeln. Dieser wurde vom Borchener Eine-Welt-Laden in Zusammenarbeit mit den Nordborchener Pfadfindern organisiert.

Mit dem Verkauf der Orangen aus der genossenschaftsähnlichen Initiative „SOS Rosarno“ aus Kalabrien hatte die Borchener Fairtrade-Steuerungsgruppe auf einen Aspekt aufmerksam gemacht, der nicht oft auftaucht, nämlich auf unmenschliche Zustände und moderne Sklaverei bei der Obsternte in Süditalien.

„Wir freuen uns sehr, den Erlös aus den Orangen-Aktionen nun der evangelischen Kirche von Westfalen überreichen zu können, die sich mit ihrer Arbeit für die Erntehelfer in Süditalien einsetzt“, so Christina Müller von der Borchener Fairtrade Steuerungsgruppe.

Der symbolische Akt fand im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten statt und wurde von VertreterInnen beider Institutionen begleitet. Die Borchener Fairtrade-Gruppe betonte, dass Aktionen wie diese zeigen, wie globale Verantwortung und lokales Engagement Hand in Hand gehen können.

Bianca Rolf von der westfälischen Landeskirche bedankte sich herzlich für die Spende und kündigte an, dass das Geld in voller Höhe für das Haus der Würde (Dambe So) in San Ferdinando bei Rosarno (Kalabrien) eingesetzt wird. Es zeigt, dass menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen möglich sind.

Das Haus der Würde ist ein Projekt von Mediterranean Hope, das Programm für Geflüchtete und Migranten des Bundes Evangelischer Kirchen in Italien. Würde steht im Mittelpunkt der Herberge für die Landarbeiter, die in der Region Piana di Gioia Tau-

ro in Kalabrien im Winter die Zitrusfrüchte ernten.

Sie arbeiten auf den Orangenplantagen unter unmenschlichen Arbeitsbedingungen, ihre Löhne liegen unterhalb des Mindestlohns. Die Arbeiter leben unter unwürdigen Bedingungen in Ghettos.

Dambe So, das Haus der Würde, zeigt, dass es anders geht. Es bietet den Saisonarbeitern einen Ort der Sicherheit, Würde und Legalität. Während der Erntesaison finden die Arbeiter hier eine gute und sichere Wohnmöglichkeit.

Seit Februar 2022 beherbergt das Haus bis zu 40 Landarbeiter. Die Landarbeiter leisten einen kleinen monatlichen Beitrag zu den Betriebskosten des Hauses. Ein anderer Teil der Kosten für das Haus der Würde und dessen weiteren Ausbau wird über Spenden finanziert, die auch mit dem Verkauf der Orangen von SOS Rosarno gewonnen werden.

Mit der Spendenaktion rundete die Borchener Fairtrade Steuerungsgruppe die Orangen-Aktionen aus dem Winter 2024/25 ab und kündigte bereits an, dass es auch im kommenden Winter wieder faire Bio-Orangen aus der Initiative „SOS Rosarno“ in Borchchen geben wird.

**PaderEngel**  
Ihr Ambulanter Pflegedienst

liebevolle  
Hände für Ihr Wohlbefinden

Ostenländer Str. 4 • 33106 Paderborn • 05254 66 20 00 • [www.paderengel.de](http://www.paderengel.de)

**AUTOHAUS KOCH**  
Borchchen-Etteln

Neu bei uns: Professionelle  
Automatikgetriebespülung  
für alle Marken.

Kirchstraße 41 | 33178 Borchchen | 0 52 92 - 896  
[www.koch-autohaus.com](http://www.koch-autohaus.com)

**Matthias Kluthe Elektrotechnik**

MK\_Elektrotechnik@web.de  
[www.elektrotechnik-paderborn.com](http://www.elektrotechnik-paderborn.com)

Vitusstraße 1  
33178 Borchchen

☎ 0173-5355666 oder 05251-38006

**Ihr grünes  
Paradies –  
Finanzierung  
sichern**

**Verwandeln Sie Ihren Garten oder Balkon in ein kleines Paradies.**

**Sicher und flexibel finanzieren mit dem S-Privatkredit.**

Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter:  
[sparkasse-pdh.de/privatkredit](http://sparkasse-pdh.de/privatkredit).

**Weil's um mehr als Geld geht.**



BA16



Exponate und Rahmenprogramm lockt viele Interessierte an

## Pilger-Ausstellung in Pfarrkirche St. Michael ein voller Erfolg

Ein außerordentlich großes und positives Echo erfuhr die Ausstellung zur Geschichte des Pilgerns in Europa und speziell im Sauerland, die bis zum 2. Mai in Kirchborchen zu sehen war. Die St. Michael-Kirche wurde zahlenmäßig während der Öffnungszeiten sichtbar gut besucht. Und auch das vielfältige Rahmenprogramm überzeugte und erfreute ein interessiertes Publikum.

### Präsident hält Eröffnungsrede

Heino von Groote, der Präsident der Jakobusfreunde Paderborn, hielt nicht nur die anschauliche Eröffnungsrede. Bei der abschließenden Talkrunde erschien er in seiner bewährten Rad-Pilger-Kluft. Seit vielen Jahren schon ist Heino von Groote allein oder mit anderen Jakobusfreunden unterwegs, wo-

bei der christliche Glaube für ihn als Antrieb für das Pilgern bedeutsam ist. Bis zum Ende der Welt (Kap Finistere) hat sein Drahtesel ihn sicher geführt.

Zusammen mit ihm berichteten in einer von Johanna Magiera-Rammert (AG „Alte Kirche – neu gedacht“) moderierten Talkrunde auch drei Borchener Pilger von ihren persönlichen Erfahrungen auf dem Camino.

Für Adele Tietz (ehemalige Lehrerin der Sekundarschule an der Altenau) begann der Pilgerweg mit zwei Weggefährten direkt vor der Haustür in Etteln.

Bernd Pasel, ein Bauunternehmer aus Alfen, wollte eigentlich nur drei Tage „zur Probe“ pilgern. Noch heute erinnert er sich daran, dass er bereits nach einem Tag „in falschen Schuhen“ sein Vorhaben abbrechen wollte. Spani-

sche Pilgerinnen luden ihn zum Frühstück ein und motivierten ihn damit, nicht aufzugeben und weiterzugehen.

Sein Motto lautet inzwischen „aus der Sehnsucht wurde Sucht“, so dass er sich durchaus vorstellen kann, bald wieder loszugehen. Für ihn erschließt sich dabei immer eine andere Welt, die auch eine besondere Wirkung auf ihn hat, wenn er Menschen aus aller Welt trifft, in der spanischen und anderen Sprachen sich verständigen kann und auch das Ziel immer wieder emotional unterschiedlich erleben darf.

Das Pilgern ist eine alte Tradition, die sich seit Jahrhunderten in fast allen Religionen und Kulturen findet. Pilgern ist durch den Jakobsweg nach Santiago de Compostela wieder in aller Munde und modern geworden. (Fortsetzung auf der nächsten Seite)





Informationsblatt der Gemeinde Borchener - 2025

DÖRENHAGEN ALFEN NORDBORCHEN KIRCHBORCHEN ETTELN

Verbreitungsgebiet:



### Hier liegt Ihr Borchener aktuell ab dem 5. Juni 2025 für Sie aus!

<p><b>Kirchborchen</b>  <b>Volksbank Elsen-Wewer-Borchener</b>          Unterm Hahnen 1, 33178 Borchener  <b>Bücherei St. Michael Kirchborchen</b>          Bachstraße 13, 33178 Borchener  <b>Goeken backen Borchener</b>          Haarener Str. 66, 33178 Borchener  <b>Rathaus Borchener</b>          Unter der Burg 1, 33178 Borchener  <b>Kiebitz Markt Möllenhoff</b>          Bahnhofstraße 5, 33178 Borchener  <b>Bäckerei Eckert</b>          Stadtweg 3, 33178 Borchener</p> <p><b>Nordborchen</b>  <b>Bücherei St. Laurentius Nordborchen</b>          Laurentiusstrasse (Unter der Kirche), 33178 Borchener  <b>Volksbank Elsen-Wewer-Borchener</b>          Paderborner Str. 11, 33178 Borchener  <b>Goeken backen Borchener</b>          Paderborner Str. 35, 33178 Borchener  <b>Combi Fischer</b>          Sperenberger Str. 1, 33178 Borchener</p>	<p><b>Edeka Sartison</b>          Paderborner Str. 35, 33178 Borchener  <b>Buchhandlung Nicolibri</b>          Paderborner Str. 62, 33178 Borchener  <b>St. Laurentius Apotheke</b>          Paderborner Str. 62, 33178 Borchener  <b>Seniorententrum Mallinckrodtthof</b>          Mallinckrodtstraße 12, 33178 Borchener</p> <p><b>Etteln</b>  <b>PC Shop Voss</b>          Talweg 1, 33178 Borchener  <b>Bäckerei Zacharias</b>          Kirchstraße 27, 33178 Borchener  <b>Bücherei St. Simon &amp; Judas Thaddäus Etteln</b>          Kirchstr. 10, 33178 Borchener</p> <p><b>Dörenhagen</b>  <b>Dorfladen Dörenhagen</b>          Kirchborchener Str. 34, 33178 Borchener  <b>Bücherei St. Meinolfus Dörenhagen</b>          Kirchborchener Str. 55a, 33178 Borchener</p>	<p><b>Alfen</b>  <b>Bäckerei Wilhelm Nolte</b>          Walburgisstraße 11, 33178 Borchener  <b>Bücherei St. Walburga Alfen</b>          Walburgisstr. 5 (im Pfarrheim), 33178 Borchener</p> <p><b>Schloss Hamborn</b>  <b>Schloss Hamborn</b>          Schloss Hamborn 5, 33178 Borchener</p>
---	--	--



(Fortsetzung von Seite 16) Für Rudolf Jäger, ehemaliges Vorstandsmitglied der VerbundVolksbank OWL, hat ein anderer Pilgerweg seit über neunundzwanzig Jahren große Bedeutung gewonnen. Von Brilon aus legen zahlreiche Libori-Pilger jährlich - nach einem Mitternachtsgottesdienst in der Briloner St.-Nikolai-Kirche und einem Pilgersegen - einen 48 km langen Weg zum Liborifest zurück, wo sie früh morgens am Paradiesportal empfangen werden und mit hallendem Gesang in den leeren Paderborner Dom einziehen.

Eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Gestalt des Apostels stand im Mittelpunkt eines überaus fesselnden Gesprächs mit dem Künstler Alfons Bickmann (Etteln) am Palmsonntag. „Sein“ Jakobus entstand nach einer Begegnung auf den eigenen Reisen: Am Pilgerweg in Speyer. Direkt vor dem Dom befindet sich eine drei Meter hohe Bronzefigur des Apostels Jakobus. Der Jakobsweg ist nach diesem Apostel, einem der zwölf Apostel Jesu Christi, benannt.

Es wird angenommen, dass seine sterblichen Überreste in Santiago de Compostela begraben sind. Das Holzschnitt-Original von Alfons Bickmann, das Jakobus an der Jakobsmuschel erkennbar macht, schmückt auf Initiative des damaligen Pfarrvikars, Georg Austen, seit 1994 den Bürener Ort Siddinghausen.

Zu sehen war während der Veranstaltung eine Kopie des (leider nicht mehr vorhande-

nen) Holzschnitts. Dabei war die Anlage des Druckes so angelegt, dass Jakobus leichtfüßig, schwungvoll und bewusst „in Bewegung“ war. Der Ort am Ende des Pilgerpfades war hier also nicht das eigentliche Ziel, sondern vielmehr der Weg dorthin.

Ein Buddhistischer Mönch hat einmal über ein bewusstes Gehen gesagt: die Füße küssen die Erde. Das Pilgern wird sehr oft als „Beten mit den Füßen“ bezeichnet. Ein Teil des Alten Pilgerweges führt an Borchchen sowie an der mittelalterlichen Kapelle Zur Hilligen Seele (Dörenhagen) vorbei. Deshalb verundert es nicht, dass der Einladung zu einem Spaziergang am Ostermontag viele Gemeindemitglieder folgten.

Das gemeinsame Wandern mit meditativen Textpausen an Orten am Alten Pilgerweg, das in Zusammenarbeit mit dem Wanderverein Kirchborchen organisiert wurde, hat bei den Teilnehmern Lust auf mehr gemacht, so dass für den Herbst eine Wiederholung geplant wird.

Auf dem Jakobsweg grüßen sich Pilger und Pilgerinnen bekanntlich mit dem Satz „Buen Camino!“, was auf Spanisch „Guten Weg!“ bedeutet. Mit der Idee, die Pilgerausstellung und ein inhaltlich auf das Pilgern abgestimmtes Rahmenprogramm zu entwickeln, scheint in Kirchborchen ein „guter Weg“ gelungen zu sein, neue Möglichkeiten für Begegnungen zu finden und das (nicht nur kirchliche) Gemeindeleben zu aktivieren.



Die Garde-Trainerin Theresa Brautmeier (2. von links) und die langjährige KassiererIn Petra Fahney wurden vom 1. Vorsitzenden Michael Münsterteicher (rechts) und dem 2. Vorsitzenden Norbert Rex verabschiedet.

Nordborchener Narren ziehen Bilanz und geben neues Motto bekannt

# „Die 80er sind verrückt und bunt, beim KVN geht’s wieder rund“

Der Karnevalsverein Nordborchen (KVN) hat bei seiner Mitgliederversammlung eine positive Bilanz der abgelaufenen Session gezogen.

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und sind planmäßig über die Bühne gegangen. Der Vorsitzende Michael Münsterteicher bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Verabschiedet wurden die langjährige KassiererIn Petra Fahney und Garde-TrainerIn Theresa Brautmeier. Neu im Vorstandsteam sind Anna Hilbig (Beisitzerin Garde/Jugend), Lukas Hillebrand (1. Wagenbaumeister) und Nico Ahle (2. Wagenbaumeister).

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Anna Brautmeier,

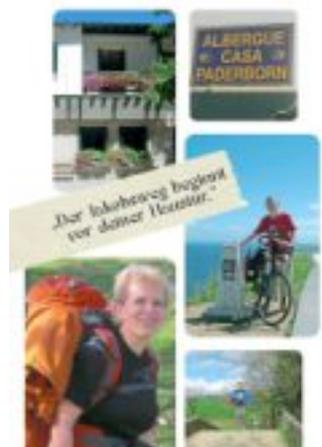


Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft im Karnevalsverein Nordborchen (von links): Markus Gerdiken, Sabina Brautmeier, Norbert Rex (2. Vorsitzender), Stefanie Gerdiken, Michael Münsterteicher (1. Vorsitzender) und Markus Brautmeier. Fotos: KVN

Sabina Brautmeier, Markus Brautmeier, Stefanie Gerdiken, Markus Gerdiken, Konrad Lüke und Irene Schwindt ausgezeichnet.

Zum Abschluss der Ver-

sammlung gab der Vorstand das Motto für die nächste Session 2025/26 bekannt. Es lautet: „Die 80er sind verrückt und bunt, beim KVN geht’s wieder rund“.



**Michael Striewe**  
ZIMMERERMEISTER

[www.holz-striewe.de](http://www.holz-striewe.de)  
33178 Borchchen | Telefon: 05251-1422241

- ▲ BEDACHUNGEN
- ▲ ZIMMEREI UND HOLZBAU
- ▲ ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

## Schützenfest Kirchborchen

### Freitag, 13. Juni

20 Uhr: Jungschützenparty in der Gemeindehalle mit DJ Marvin Neumann

### Samstag, 14. Juni

17 Uhr: Antreten an der St. Michaelskirche (ggf. Gemeindehalle), Abholen des Königspaares

18 Uhr: Messe Klosterhof

19 Uhr: Großer Zapfenstreich auf dem Sportplatz

20 Uhr: Festball in der Gemeindehalle mit der Partyband „Up2You“

### Sonntag, 15. Juni

14 Uhr: Antreten an der St. Michaelskirche (ggf. Gemeindehalle), Abholen des Königspaares, Festumzug durch Kirchborchen und Parade auf dem Sportplatz

19 Uhr: Festball in der Gemeindehalle mit DJ Marvin Neumann

20 Uhr: Festball in der Gemeindehalle mit der Partyband „Up2You“

### Montag, 16. Juni

9 Uhr: Antreten an Michaelskirche, Marsch zur Gemeindehalle, anschl. Schützenfrühstück

## Schützenfest Nordborchen

### Samstag, 21. Juni

17.30 Uhr: Fahnenabholung, Schützenhochamt, Zapfenstreich, Gefallenen-ehrerung

20.30 Uhr: Festball

### Sonntag, 22. Juni

13.30 Uhr: Abholung Königspaar, Festumzug, Parade, Ehrungen

19 Uhr: Festball mit den Nachbarbruderschaften

### Montag, 23. Juni

4.30 Uhr: Weckruf des Tambourcorps

8 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

9 Uhr: Schützenfrühstück, Ehrungen

16 Uhr: König abholen, Festumzug, Parade

17.30 Uhr: Kinderbelustigung

20 Uhr: Festball



Der neue Vorstand der Flüchtlingshilfe Borchchen.

Flüchtlingshilfe Borchchen wählt neuen Vorstand

# Engagement für Integration und Vielfalt

Die Flüchtlingshilfe Borchchen e.V. (FlüBo) setzt sich seit dem Jahr 2015 mit zahlreichen Ehren- und Hauptamtlichen für die Integration von Menschen in Not in Borchchen ein. Mit großem Engagement unterstützt die FlüBo bei alltäglichen Herausforderungen und fördert das soziale Miteinander in der Gemeinde.

In der Mitgliederversammlung im März wurden die Schwerpunkte für 2025 festgelegt und ein neuer Vorstand gewählt. Nicola Pilz, Viktor Müller und Reinhard Carl-Jansen übernehmen nun die Leitung des Vereins. Neu im Team ist zudem Susanne Kleinberg und Petra Lippegauß als Beisitzerin. Gleichzeitig danken wir Karl-Heinz Lücke und Klaus Roesler herzlich für ihren unermüdlischen Einsatz. Beide bleiben der FlüBo weiterhin als Beisitzer erhalten.

## Ehrenamtliche als Schlüssel zur Integration

Ein Herzstück der Flüchtlingshilfe sind die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich tagtäglich mit großem Einsatz um geflüchtete Menschen kümmern. Sie unterstützen bei alltäglichen Herausforderungen wie Behör-

dingängen, Arztbesuchen, Wohnungssuche und sozialen Begegnungen – all das sind wesentliche Bausteine für eine erfolgreiche Integration. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die Arbeit von der FlüBo nicht möglich.

Um die Helferinnen und Helfer bestmöglich auszustatten, setzt der Verein verstärkt auf Weiterbildungen. Dazu gehört unter anderem das „Welcome“-Angebot des Kreises Paderborn, das gezielt die Schulung von Ehrenamtlichen fördert. Hier erhalten Helfer wertvolle Informationen, praxisnahe Tipps und Austauschmöglichkeiten, um Geflüchtete noch besser begleiten zu können.

## Neue Schwerpunkte für das Jahr 2025

In diesem Jahr baut die FlüBo ihr Beratungsangebot weiter aus, um Geflüchteten den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern und ihre Integration in Beruf und Gesellschaft gezielt zu fördern. Dabei bleiben Sprach- und Mathematikurse essenzielle Bestandteile, denn Sprache ist der Schlüssel zu erfolgreicher Teilhabe und neuen Chancen.

Zudem setzt der Verein verstärkt auf Öffentlichkeits-

arbeit: Durch Erfolgsgeschichten, kulturelle Beiträge bei Veranstaltungen wie „50 Jahre Borchchen“ oder den „Borchener Adventsmarkt“ soll die Vielfalt und Bereicherung durch Migration sichtbar gemacht werden. In diesem Zusammenhang bieten die FlüBo anlässlich des Welttags für Flüchtlinge am 20. Juni um 17:30 Uhr im Stephanushaus einen internationalen Kochkurs an. Anmeldungen bitte an [mail@nicolapilz.com](mailto:mail@nicolapilz.com).

Ein weiteres Anliegen ist der Einsatz gegen gesellschaftlichen Rechtsruck. Die FlüBo unterstützt das „Bündnis gegen Rechts“ und beteiligt sich an öffentlichen Kundgebungen, um ein Zeichen für Toleranz und Menschlichkeit zu setzen.

## Mitmachen und informieren

Interessierte sind jederzeit willkommen! Neben dem monatlichen „Spagettissimo“, welches jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr im Stephanushaus, wo ein persönlicher Austausch möglich ist, können sich Interessierte auch über Instagram ([flue\\_bo](https://www.instagram.com/flue_bo)) oder unsere Homepage [www.fluebo.de](http://www.fluebo.de) informieren und mit uns in Kontakt treten.

## Jetzt Termin vereinbaren!



Bachstraße 13 | 33178 Borchchen  
Tel. 0 52 51/543 20 95 | Mobil 0151/27180455  
[info@trautwein-reinigung.de](mailto:info@trautwein-reinigung.de)  
[www.trautwein-gebuedereinigung.de](http://www.trautwein-gebuedereinigung.de)

### NEUER STANDORT!

Erweitertes Sortiment auf über 5800 m<sup>2</sup>! Große Ausstellung + Mustergartenhaus

## SCHUMACHER

TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

## Großer Lagerbestand + Ausstellung

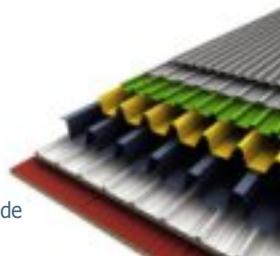
TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL • LICHTPLATTEN  
SANDWICHELEMENTE • METALLDACHPFANNEN  
ALUWELLE • DOPPELSTEGPLATTEN • ALU DIBOND  
KANTTEILE AUF MASS • BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22  
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)  
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90  
Fax: 02943 / 871 94 929  
Mail: [schumacher@profilvertrieb.de](mailto:schumacher@profilvertrieb.de)  
Web: [www.profilvertrieb.de](http://www.profilvertrieb.de)



Tipps für den privaten Immobilienverkauf

# Bei der Vermarktung gibt es drei wichtige Phasen

Private Immobilienverkäufer unterschätzen oft den Aufwand und die nötigen Kenntnisse, die für den Verkauf ihres Hauses oder ihrer Wohnung nötig sind. Der Angebotspreis muss recherchiert, Verkaufsunterlagen müssen erstellt und Besichtigungen durchgeführt werden. Was es darüber hinaus zu beachten gilt, wird hier im Folgenden erläutert.

Bei der Vermarktung einer Immobilie sind drei Phasen zu unterscheiden. Zunächst muss der Wert der Immobilie taxiert und daraus resultierend der Angebotspreis ermittelt werden. In der anschließenden Vermarktungsphase ist es wichtig, die Immobilie in Text und Bild möglichst realitätsnah und auf die Zielgruppe zugeschnitten zu beschreiben. Im dritten Schritt finden Besichtigungstermine und Verhandlungsgespräche statt, bevor mit dem notariellen Kaufvertrag der Immobilienübergang besiegelt wird.

## Immobilienwert und Angebotspreis

Basis für einen erfolgreichen Verkauf ist ein exakter Immobilienpreis. Nur wenn der Angebotspreis marktfähig ist, werden sich genug potenzielle Käufer melden. Der Marktwert setzt sich unter anderem aus der Lage der Immobilie, ihrem Baujahr, Zustand, Energieeffizienzklasse sowie der aktuellen Nachfrage zusammen. Hilfreich kann es sein, auf Immobilienportalen nach ähnlichen Objekten zu recherchieren. „Die örtlichen Gutachterausschüsse für Grundstückswerte veröffentlichen Kaufpreissammlungen zurückliegender Transaktionen, die ebenfalls bei der Wertschätzung helfen. Außerdem sind Immobilienmakler bei der Bewertung behilflich“, sagt Siegmund Höweken, Immobilienmakler der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG.

## Über welche Plattformen die Immobilie anbieten?

Nun sollte der Verkäufer

überlegen, über welche Medien er sein Objekt anbieten will. Über eine Tageszeitung und deren Online-Angebot, über große Immobilienportale wie ImmoScout24, über lokale Plattformen oder Kleinanzeigen.de? Die Objektfotos für die Anzeige müssen eine gute Qualität haben, bei guten Lichtverhältnissen aufgenommen werden. Der Text der Verkaufsunterlage (Exposé) sollte die Immobilie neutral beschreiben, ohne Übertreibungen und blumige Formulierungen. Angaben zu Wohnungsgröße, Baujahr, Alter der Heizung etc. müssen im Vorfeld recherchiert werden. Sinnvoll ist es, einen Dienstleister damit zu beauftragen, einen ansprechenden Grundriss der Wohnung oder des Hauses zu gestalten. Anbieter finden sich im Internet. Die anfallenden etwa 100,00 Euro sind gut investiertes Geld.

„Für die Verkaufsunterlagen sind zudem verschiedene Schriftstücke zu sammeln wie ein gültiger Energieausweis, eine Flurkarte, ein Grundbuchauszug, etc.“, rät Siegmund Höweken.

Während der Vermarktungsphase sollte sich der Verkäufer ein Prepaid-Handy und eine extra Mail-Adresse zulegen. So gibt er zunächst keine privaten Kontaktdaten weiter und weiß beim Handyklingeln, dass ein Interessent dran ist. Um den Aufwand in Grenzen zu halten, sollten Besichtigungen an einem Tag durchgeführt werden. Es ist nicht verkehrt, wenn sich Interessenten die Klinke in die Hand geben und sehen, dass es weitere potenzielle Erwerber gibt.

## Ein Immobilienprofi nimmt diese Arbeit ab

Wem dieser Aufwand zu groß ist, der sollte sich an eine Maklerin oder einen Makler wenden. Während Privatpersonen zumeist nur einmal im Leben eine Immobilie verkaufen, ist dies für Immobiliendienstleister tägliche Praxis. Sie haben innovative Marketinginstrumente und vermitteln Häuser auch über soziale Netzwerke, mit

virtuellen Besichtigungstouren oder Videos. Viele arbeiten in Kollegen-Netzwerken, so auch Siegmund Höweken. Dies erhöht die Interessentenanzahl und die Sichtbarkeit der angebotenen Immobilie. Zudem kümmern sich Profis um Rückfragen und den Papierkram, wie der Immobilienverband Deutschland (IVD) berichtet. Maklerinnen und Makler verfügen zumeist über vorgezeichnete, geprüfte Kaufinteressenten. Findet sich in diesem Pool eine Erwerberin, reduziert sich für den Verkäufer die Zahl der Besichtigungstermine. Immobiliendienstleister agieren als neutrale Dritte. Sie können Preisverhandlungen besser führen und bei Streitigkeiten moderieren. Mit ihrer Unterstützung werden oft höhere Preise erzielt und die Immobilie schneller verkauft.

## Falls Sie noch Fragen haben oder Beratung benötigen

Siegmund Höweken hat langjährige Erfahrungen in der Immobilienbranche, ist als Sachverständiger für Immobilienbewertung und als ehrenamtliches Mitglied im Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Paderborn tätig. Er steht Ihnen gerne bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung. Erreichbar ist Siegmund Höweken unter 05254 661-68 bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG.



Immobilien-Experte Siegmund Höweken von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen Foto: andreas schwarze

- Anzeige -

## DRK Paderborn: Begleitete Reisen – neuer Mallorca-Termin

- Anzeige -

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kreisverband Paderborn und Joamar Reisen bieten 2025 wieder begleitete Reisen an – ideal für Seniorinnen, Senioren und alle, die gut betreut unterwegs sein möchten.

### Flugreisen inklusive HP

- Rhodos/Faliraki: 15. bis 22. Juni 2025
- Neu Mallorca: 8. bis 15. September 2025

- Mallorca (ausgebucht): 1. bis 10. Oktober 2025
- Busreisen inklusive HP
- Usedom: 24. September bis 1. Oktober 2025
- Donau-Flusskreuzfahrt: 20. bis 26. Oktober 2025

Für alle Reisen ist eine dringende Anmeldung erforderlich. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung und Informationen unter 052516997899.

Jetzt schnell anmelden und den Platz sichern.

Nutzen Sie gerne unseren Vorbestellungs- und Botenservice!

...weil Gemeinschaft Gesundheit schafft!

### St. Laurentius Apotheke

wissen was hilft

Paderborner Str. 62 33178 Borcheln fon 052 51/3999 31 fax 052 51/3999 17 info@laurentiusapotheke.com www.laurentiusapotheke.com

Heizung  
Sanitär  
Kundendienst  
Badsanierung  
Erneuerbare Energie

## J. Bunte

Delbrücker Weg 46  
33106 Paderborn - Wewer  
☎ 0 52 51 / 93 04 77

www.jbunte.de

Eine starke Verbindung!  
Ihr qualifizierter Partner im Metallbau.

**FERDI VOB GMBH**  
Schweißtechnik & Metallbau

- Vordächer und Überdachungen
- Stahlbalkone für Neu- und Altbau
- Komplettlösungen für alle Balkone
- Blecharbeiten bis 12 mm
- Balkonsanierung
- Treppen und Geländer
- Industriemontagen
- Stahlbau
- Trapezbleche
- ISO Dach und Wand
- Beratung und Planung

Borchen-Etteln | Tel. 0 52 92 / 17 99  
www.voss-metallbau.de

# GESUNDAKTIV in

## Angebote für ältere Menschen

# Borchen

### LERNEN, WEITERBILDUNG, KULTUR

**Volkshochschule Borchen**  
Programm und Informationen  
Gemeinde Borchen –  
Bürgerbüro  
Telefon: 05251/3888121  
www.vhs-borchen.de/

**Kath. öffentliche Büchereien in allen Ortsteilen**  
Adressen und weitere Informationen:  
siehe Seite Telefonnummern

**Internetcafé**  
Mittwochs, 10.00 – 12.00 Uhr  
im ehemaligen Waschhaus  
des Mallinckrodt Hofes,  
Mallinckrodtstraße 6  
Ansprechpartner:  
Harald Kuhnigk  
Tel. 05251/39555

**Kulturveranstaltungen im Mallinckrodt Hof**  
Veranstalter:  
Kulturkreis Borchen  
Verein Förderer der  
Kabarettkultur  
Weitere Infos:  
www.borchen.de



Auf dem Foto v.l.: Simone Rennkamp-Ernst, Alina Masurek (Planung) sowie Jörg Naumann und Dirk Hartmann vom Bauhof, die die Stationen errichtet haben und Bürgermeister Uwe Gockel. Foto: Thomas Finke

### MITTAGSTISCH UND LIEFERSERVICE

**Mittagstisch:**  
Fleischerei Christoph Meyer  
Altenastraße 28,  
33178 Borchen  
Tel. 05251/1806854  
Menüplan unter:  
www.partyservice-borchen.de  
Lieferung frei Haus an alle  
Menschen 60+ in den Orts-  
teilen Nordborchen und  
Kirchborchen

**Mittagstisch sowie Einkaufs- und Lieferservice:**  
Combi Verbrauchermarkt  
Borchen Felix Fischer e.K.  
Sperenberger Straße 1,  
33178 Borchen,  
Telefon: 05251/1843554  
Mittagstisch sowie Einkaufs-  
und Lieferservice werden an-  
geboten

### Sozialraumberatung in Borchen

Die Beratung durch die Mitarbeiterinnen kann telefonisch, persönlich oder auch zu Hause stattfinden. Entscheidend ist, was die Hilfesuchenden oder deren Angehörige wünschen und benötigen. Beratung ist dienstags von 10 bis 12 Uhr im

Rathaus Borchen.  
Ansprechpartner: Sozialpädagogin Alla Klimenko  
Tel.: 05251 3888151 (während der Sprechzeiten)  
Mobil: 0151 62359772 (außerhalb der Sprechzeiten)  
E-Mail: koap-borchen@caritas-pb.de

### ZU TISCH – GEMEINSAM STATT EINSAM

Die Kolping Tagespflege, Schützenstr. 29, bietet in Kooperation mit der Gemeinde Borchen an jedem zweiten Donnerstag im Monat einen Koch- und Backtreff für Senioren an. Immer von 10 bis 13 Uhr wird dann gemeinsam

in den Räumen der Kolping Tagespflege gekocht und gebacken. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Anmeldung bei der Seniorenbeauftragten unter 05251/3888111

### OFFENER TREFF

Der nächste offene Treff findet am Dienstag, 8. Juli, von 14.45 Uhr bis 16 Uhr im Begegnungszentrum Nordborchen statt. Das Motto heißt: „Lasst Blumen sprechen!“ Zu

diesem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lebens- und Sinnesgarten bereichert den Mallinckrodt Hof

## Senioren entwickeln im „Offenen Treff“ eine Idee für alle Bürger

Der Wunsch nach einem Lebens- und Sinnesgarten kam von den Seniorinnen und Senioren selbst. Aus dem „Offenen Treff Borchen“ heraus entwickelte sich die Idee, im Mallinckrodtpark in Nordborchen einen solchen Garten, in dem alle Sinne angesprochen werden, zu installieren.

Dieser ermöglicht

insbesondere den älteren und dementen Menschen in attraktiver Umgebung aktiv zu sein und gleichzeitig die Sinne anzuregen, zu entspannen und das Wohlbefinden zu steigern. Darüber hinaus sollen sich verschiedene Generationen durch die Konzeption der Stationen leichter begegnen können.

Das Konzept wurde von der

Seniorenbeauftragten Simone Rennkamp-Ernst erarbeitet und anschließend vom Fachbereich Gebäudewirtschaft und Umwelt geplant und umgesetzt.

Für die Errichtung erhielt die Gemeinde Borchen eine Förderung aus dem Programm Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raumes.

## Warum ein Hörgerät im Auto für ältere Menschen wichtiger ist als ein Navi

Immer mehr ältere Verkehrsteilnehmer sind laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft in schwere Unfälle verwickelt. Gleichzeitig nehmen Seniorinnen und Senioren heute länger aktiv am Verkehr teil als noch vor zehn

Jahre.

Mit dem Alter lässt jedoch oft das Gehör nach, was die Wahrnehmung leiser Gefahren wie E-Autos oder E-Bikes erschwert. Trotzdem verzichten viele trotz ärztlicher Empfehlung auf ein Hörgerät – meist aus Angst vor Kosten

oder der Auffälligkeit des Geräts. Unbegründete Sorgen, denn die gesetzliche Krankenkasse übernimmt alle sechs Jahre die Kosten. Und moderne Geräte wie das leichte IX von audibene sind sehr klein, kaum sichtbar und technisch ausgereift. (djd)

### ÄRZTE UND CO.

**Ärzte, Apotheke, Kirchengemeinden, Senioreneinrichtungen, Pflegedienste, Sozialraumberatung, Pflegeberatung:**  
Adressen und weitere Informationen siehe das Verzeichnis der Telefonnummern und Öffnungszeiten auf der Seite 22

Simone Rennkamp-Ernst  
Telefon: 05251/3888111

E-Mail: Simone.Rennkamp-Ernst@borchen.de

### NOTDIENSTE

... sind in jeder Ausgabe von Borchen aktuell im Telefon-

verzeichnis auf Seite 22 aufgeführt.



Zum Schutz der Vögel werden Sichthindernisse angebracht

## Naturschutzgruppe beklebt verglaste Bushaltestellen

Immer wieder findet man an Bushaltestellen oder an Gebäuden mit großen Fensterfronten tote Vögel am Boden. Die meisten von ihnen sind gegen die Scheiben geflogen und so zu Tode gekommen.

Staatliche Vogelschutzwarten gehen mittlerweile davon aus, dass rund 5 Prozent der in Deutschland lebenden Vögel jedes Jahr dem tödlichen Vogelschlag zum Opfer fallen. Das sind geschätzt 100 Millionen Vögel. Fliegt ein Vogel gegen eine Glasscheibe, kann u. a. ein Schädelhirntrauma entstehen und die Vögel erleiden häufig einen Genickbruch.

Vögel nehmen sauberes Klarglas nicht als Hindernis wahr und wollen quasi hindurchfliegen. Zwei optische Eigenschaften des Glases können ihnen zum Verhängnis werden: 1.) Die Durchsichtigkeit führt dazu, dass freier Flugweg angenommen wird, die Vögel so weiter ihrer Flugroute folgen und gegen die Scheiben prallen. 2.) Besonders im Sonnenlicht täuschen auf dem Glas widergespiegelte reale Abbildungen, z. B. offenes Gelände, freien Flugraum vor und lassen die Tiere, die das nicht einschätzen können, ebenfalls gegen die Scheiben fliegen.

Die meisten unserer Vögel haben seitlich am Kopf sitzende Augen, die ihnen guten seitlichen Rundblick ermöglichen, aber nicht gedreht werden können und den Blick nach vorne sehr stark einschränken. Das ist der Grund, warum ein Vogel den Kopf schräg oder gedreht hält, um ein Objekt direkt anzusehen. Ein gutes Beispiel ist das

Huhn.

Nicht immer ist ein reglos gefundener Vogel tot. Durch den Aufprall sind die Vögel oftmals benommen, können nicht flüchten. Liegen gelassen werden sie schnell zur Beute von Raubtieren wie Katzen, Füchsen, auch Krähen. Wenn Sie einen verletzten Vogel finden ist es sinnvoll, dem Tier zunächst in einem Karton mit Deckel und Luftlöchern Ruhe zu geben. Kein Wasser oder Futter dazustellen. Nach ca. einer Stunde kann man nachschauen. Lebt der Vogel, nimmt ihn eine Auffangstation oder Tierarzt auf. Auch die GfN hilft weiter.

Das Problem des Vogelschlags besteht aber nicht nur bei Bushaltestellen. Auch an Wohnhäusern kann es durch Spiegelung/Reflexion in Glasscheiben zu Unfällen kommen. Bei größeren Glasflächen, z. B. an Wintergärten, wird den Vögeln auch Fortsetzung der Landschaft oder des Himmels vorgetäuscht. Was können wir tun, was können Sie tun?

Wir, die Naturschutzgruppe Borchten, haben in Absprache mit der Gemeinde begonnen,



verglaste Bushaltestellen mit Vogelsilhouetten möglichst flächendeckend zu bekleben und so Sichthindernisse zu schaffen, die umflogen werden. Das vermeidet in den meisten Fällen die trügerische Illusion freien Flugraumes. Es ist wichtig, möglichst viele Sichthindernisse, besonders auch für die kleinen Vögel, anzubringen. Freiräume bis höchstens 10 cm zwischen den Aufklebern sind zwar ideal, aber nicht jeder mag das und nicht jeder kann das. Dann gilt, besser etwas machbares bzw. geduldetes zu tun, als gar nichts.

Darum: Auch zu Hause kann nach Fenstern Ausschau gehalten werden, die Gefahr darstellen können. Es gibt am zwei Szenarien von Gefährdung: Am Tag sowie ab Dämmerung und nachts. Tags, bei hellem Himmel und Sonne, sehen die Vögel im Glas täuschende Spiegelung der Umgebung. Nachts sind es nachtaktive Vögel, die auf vom Licht in Fenstern angezogene Beuteinsekten zufliegen und an die Scheiben prallen. Hilfreich am Tag sind Fliegengitter oder auch sogenannte „Fadenvorhänge“.

Beide sind erkennbares Hindernis. Im Haus kann abends ein Vorhang helfen, an beleuchteten Fenstern Licht nicht nach außen dringen zu lassen. Mit Aufklebern, z. B. in Milchglas Optik (im Handel), lassen sich Fensterscheiben leicht bekleben und rückstandsfrei wieder entfernen. Die Farbe ist dabei völlig egal, ebenso die Form, Hauptsache ist, dass ein Vogel es als optisches Hindernis erkennt. Der Kreativität ist keine Grenze gesetzt.

Die Naturschutzgruppe Borchten hat in Absprache mit der Gemeinde begonnen, verglaste Bushaltestellen mit Vogelsilhouetten möglichst flächendeckend zu bekleben und so Sichthindernisse zu schaffen, die umflogen werden.

Bestattungen Grundmann

Eigene Abschiedsräume

Lichtenau 05292-1794 Paderborn 05251-71513 Büren 02951-2521

Persönlich 24/7 erreichbar [www.bestattungen-grundmann.de](http://www.bestattungen-grundmann.de)

**JETZT BEI UNS!**

MITSUBISHI MOTORS

**OUTLANDER**  
Mitsubishi Next Level

**BIS ZU 8 JAHRE**  
OUTLANDER GARANTIE PAKET\*\*\*

**Outlander** Energieverbrauch 23,4-23,5 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Emission 19 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,1-7,3 l/100 km Benzin; CO<sub>2</sub>-Klasse F; kombinierte Werte.\*\*

\*\*Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter [mitsubishi-motors.de](http://mitsubishi-motors.de) \*\*\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Outlander Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Gondel 1, 1186 MJ Amstelveen, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Gültig für Mitsubishi Outlander ab Erstzulassung 2025. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter [mitsubishi-motors.de/garantiepaket](http://mitsubishi-motors.de/garantiepaket)

**AUTOHAUS Bonfeld GmbH**  
Mittelstr. 47  
33181 Bad Wünnenberg  
Telefon 02953/99050  
[www.bonfeld-autohaus.de](http://www.bonfeld-autohaus.de)

# Telefonnummern – Öffnungszeiten

Wenn keine Vorwahlnummer angegeben, gilt die 05251

## Rathaus

**Bürgerbüro:** 05251/3888-122

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch 7.30 bis 16 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr,  
Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr

**Abfallbeseitigung:** 05251/3888-122

**Abwasserbeseitigung:** 05251/3888-214

**An-, Um- und Abmeldungen:** 05251/3888-122

**Bauverwaltung:** 05251/3888-117

**Bauhofleiter:** 05251/108110

**Friedhofsverwaltung:** 05251/3888-321

**Fundbüro:** 05251/3888-122

**Geschäftsstelle des Rates:** 05251/3888-153

**Gleichstellungsbeauftragte:** 05251/3888-136

**Grundsteuerangelegenheiten:** 05251/3888-137

**Hallen – und Bürgerhausvermietung:**

05251/3888-311

**Kindergartenangelegenheiten:** 05251/3888-128

**Klimaschutz:** 05251/3888-322

**Ordnungsamt:** 05251/3888-133

**Ausweise und Pässe:** 05251/3888-122

**Rentenangelegenheiten:** 05251/3888-111

**Schulangelegenheiten:** 05251/3888-227

**Soziale Angelegenheiten:** 05251/3888-112

**Standesamt:** 05251/3888-120

**Straßenbau, Grünanlagen:** 05251/3888-114

**Volkshochschule:** 05251/3888-122

**Wohngeld:** 05251/3888-212

**Jobcenter:** 05251/5409631

### Allgemeine Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Mittwoch 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12.30 Uhr

## Rat der Gemeinde

### Bürgermeister

**Uwe Gockel**

Dienstlich: 05251/3888-132,

Mobil: 0160/96348050

### 1. stellv. Bürgermeister

**Heinrich Rebbe**

05293/373

### 2. stellv. Bürgermeisterin

**Susanne Lippegas (SPD)**

05251/388530

### Fraktionen/Parteien im Rat

CDU, Ludger Henneken

SPD, Herbert Berger: 05251/399127

Bündnis 90/Die Grünen, Guido Reitemeyer:

05251/39714

FWB, Carsten Koch: 05251/7098483

FDP, Dr. Marcel Welsing: 0170/2159516

### Ortsvorsteher

Alfen: Konrad Hansmeier: 05251/391342

Dörehagen: Heinrich Rebbe: 05293/373

Etteln: Ulrich Ahle: 05292/346

Kirchborchen: Manfred Melcher: 05251/388242

Nordborchen: Gerald Klocke: 05251/391765

## Heimatpfleger

### Gemeindeheimatpfleger

Konrad Lüke: 05251/399054

Ortsheimatpfleger

Alfen: Josef Drücke: 05251/391673

Dörehagen: Ulrich Klauke: 05293/1390

Etteln: Alfons Wübbeke: 05292/2102

Kirchborchen: Wilhelm Schmitz, 05251/388299

Nordborchen: Konrad Lüke, 05251/399054

## Schulen und Kindergärten

### Grundschulstandorte

Alfen: 05251/391556

Dörehagen: 05293/344

Etteln: 05292/930097

Kirchborchen: 05251/38363

Nordborchen: 05251/39280

Rudolf-Steiner-Schule, Schloss Hamborn:

05251/389104

Sekundarschule (Schule an der Altenau):

0525/4177900

### Leiterin der Volkshochschule

Karin Laux: 05251/3888123

### Kommunale Kindergärten

Alfen: 05251/391652

Dörehagen: 05293/411

Nordborchen, Hessenberg: 05251/38055

Nordborchen, Menkenfeld: 05251/399791

Kirchborchen, Johannesstraße: 05251/1806842

### Katholische Kindergärten

Etteln: 05292/631

Kirchborchen: 05251/38567

Nordborchen, Amtsweg: 05251/39505

### Waldorfkindergarten

Schloss Hamborn: 05251/389350

### Kolping-Kindergarten

Nordborchen, Schützenstraße: 05251/7098272

### Adolph-Kolping-Kindertageseinrichtung

Schwarzenbergerstraße 25: 05251/6940310

## Kirchengemeinden

### Kath. Kirchengemeinden

St. Michael Kirchborchen: 05251/388710

St. Simon und Judas Thaddeus Etteln: 05292/550

St. Meinolfus Dörehagen: 05293/930977

St. Walburga Alfen: 05251/391555

St. Laurentius Nordborchen: 05251/39562

### Ev. Stephanus-Kirchengemeinde

05251/388788

### Stephanus-Haus

Haus der offenen Tür (HoT): 05251/388163

Kernöffnungszeiten montags bis freitags

von 15 bis 18 Uhr

## Weitere Einrichtungen

### Caritas-Sozialstation

05251/8891700

Bohnenkamp 24, Sprechzeiten werktags

10 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung,

bei pflegerischen Notfällen: 05251/8891111

### Seniorenzentrum Mallinckrodtthof

05251/876440

### Kolping Generationenhaus, Pflegedienst

Schützenstraße 10: 05251/5458694

### Altenwerk Schloss Hamborn

05251/8910

### Wohnheim Kirchborchen

05251/6918850

### Sozialraumberatung Borchen

05251/3888-151, geöffnet dienstags 9 bis 12 Uhr

### Kolping Pflege gGmbH

Tagespflege Borchen, Schützenstraße 29

05251/8899529

## Schiedsamt

### Schiedsmann

Hubert Bartoldus: 05251/399269

## Nummern im Notfall

Feuerwehr, Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Polizei, Bezirksdienst: 05251/39200

Ordnungsamt (Bereitschaft): 0175/1146510

## Ärzte und Apotheken

### Praktische Ärzte

Kirchborchen

Dr. Schulte: 05251/108088

Nordborchen

A. Hofmann und Dueck: 05251/39442

Gemeinschaftspraxis Brandenburg, Schernus

und Dr. Ratz:

05251/399090

Kinderärztin Dr. Zilles:

05251/414270

### Zahnärzte

Nordborchen

Everydent: 05251/39590

Dr. Aßmann: 05251/391739

Dr. Zacharias-Levermann: 05251/6982525

### Tierarzt

Dr. Silviu Gramada: 05251/399999

### St. Laurentius-Apotheke

05251/399931

## Verschiedenes

### Heilpraktikerin

Marion Bruns,

Naturheilpraxis, Steinberg 8: 05251/7090457

## Büchereien

### KÖB Alfen (im Pfarrheim)

Walburgisstraße 5: 05251/6892037;

Leiterin Almut Igges: 05251/399253

### KÖB Dörehagen

Kirchborchener Straße 55a: 05293/931017;

Leiterin Trude Kuhn: 05293/1323

### KÖB Etteln

Kirchstraße 10: 05292/9322995;

Leiterin Monika Gordon: 05292/2990

### KÖB Kirchborchen

Bachstraße 13: 05251/6989608;

Leiterin Martina Lippegas 05251/381432

### KÖB Nordborchen (unter der Kirche)

Laurentiusstraße: 05251/1806744;

Leiterin Petra Bartoldus: 05251/399269

Mehr über die Katholischen Öffentlichen Büchereien und gegebenenfalls geänderte Öffnungszeiten gibt es auf [www.koeb-borchen.de](http://www.koeb-borchen.de)

Eine besondere Vorlesestunde am vorverlegten Welttag des Buches

# Wir feiern das Lesen

Anlässlich des Welttages des Buches wurde an der Schule an der Altenau schon am 9. April während der Lernzeit in allen Jahrgangsstufen von den Lehrerinnen und Lehrern vorgelesen.

Im Jahrgang 5 allerdings hatten sich auch in diesem Jahr wieder ganz besondere Vorleser angekündigt. Bürgermeister Uwe Gockel, Polizeihauptkommissar Wolfgang Kubat sowie Ursula Schwarzenberg und Birgit Voß von der Katholisch-öffentlichen Bücherei lasen aus Büchern ihrer Kindheit und aus aktueller Kinderliteratur vor und begeisterten so die jungen Zuhörer.

Bürgermeister Gockel las zum einen aus Cornelia Funkes mehrfach ausgezeichnetem Fantasyroman „Tintenherz“ vor, zum anderen aus dem Roman „Die Schatzinsel“, einem Abenteuer aus längst vergangenen Zeiten, als es noch Piraten und vergrabene Schätze auf einsamen Inseln gab.



Bürgermeister Uwe Gockel, Polizeihauptkommissar Wolfgang Kubat sowie Ursula Schwarzenberg und Birgit Voß von der KÖB lasen vor.

Aus der spannenden TKKG-Geschichte „Der Schatz in der Drachenhöhle“ las Wolfgang Kubat. Aufmerksam lauschten die Kinder dem Borchener Bezirksdienstbeamten, als dieser eindrucksvoll und lebendig die fesselnde Verfolgungsjagd zwischen dem Ver-

brecher und der Polizei im Stadtpark vorlas.

Ursula Schwarzenberg und Birgit Voß brachten gleich mehrere Kinder- und Jugendbücher mit und lasen unter anderem aus Paul Maars Buch „Der Galimat und ich“, einem lustigen und fan-

tastischen Kinderbuch-Abenteuer über den Wunsch, ganz schnell erwachsen zu sein und aus „Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft“ vor. Letzteres empfanden die SchülerInnen spannend und komisch zugleich.

Die Vorleseaktion mit sei-

nen „prominenten“ Vorlesern war ein voller Erfolg und hat SchülerInnen und Gästen viel Spaß bereitet.

Neben der Vorleseaktion bekommen alle FünftklässlerInnen von Frau Bettermann von der Buchhandlung Nicolibri auch in diesem Jahr im Rahmen der Aktion „Ich schenk Dir eine Geschichte“ einen eigens für den Welttag des Buches 2025 verfassten und gezeichneten Comicroman – „Cool wie Bolle“ – überreicht, welchen sie in den nächsten Wochen im Deutschunterricht lesen werden.

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum Welttag des Buches. Da dieser Tag in diesem Jahr in den Osterferien lag, wurde er an der Schule an der Altenau „vorgefeiert“. „Ich schenk Dir eine Geschichte“ wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, der Stiftung Lesen und weiteren Partnern gefördert und hat vor allem die schulische Leseförderung als Ziel.

Für Teenager-Mädchen von 10 bis 13 Jahren

## „Starke Mädchen“ in den Sommerferien

Ihr möchtet selbstsicherer auftreten? Ihr möchtet Euch gegen Ärger und gemeine Sprüche wehren?

In diesem Kurs stärkt Ihr euer Selbstbewusstsein, Ihr lernt euch zu behaupten und euren Standpunkt zu vertreten. Ihr lernt eure Meinung zu sagen und Euch durchzusetzen. Ihr lernt Strategien kennen, euch zu wehren und be-

drohliche Situationen einzuschätzen.

Gearbeitet wird mit Gestaltungsübungen, Rollenspielen, Körperwahrnehmung, Kampfspielen und Selbstverteidigungsstrategien aus dem Wendo. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf zwölf Mädchen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Kursleitung: Britta Limberg,

Selbstbehauptungstrainerin.

Das Projekt findet in den Sommerferien, vom 18. bis 20. August (Montag bis Mittwoch), jeweils von 10 bis 13 Uhr im Saal des Mallinckrothhofes statt. Anmeldung bei der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Borchten unter 05251/3888-136 oder per E-Mail an christina.mueller@borchen.de

Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Kinder im Alter von 8 bis 10

## Ärger, Motz & Co

Unter dem Motto „Ärger, Motz & Co“ bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Borchten ein Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 10 Jahren an.

Im Zentrum der Projekte stehen Spiele und Übungen zur Ich-Stärkung der Kinder. Sie lernen sich und die anderen mit ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden ken-

nen und erleben ein Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe. Dieses sind notwendige Voraussetzungen, um Konflikte gewaltfrei lösen zu können. Das Training bietet den Kindern praktische Möglichkeiten, neue Wege im Umgang mit Gewalt und Konfliktlösungen zu erlernen. Abgerundet wird das Training durch Bewegungs- und Kampfspiele.

Die Kursleitungen haben

Britta Limberg, Gestalttherapeutin und Selbstbehauptungstrainerin, sowie Mischa Limberg, Grundschullehrer und Deeskalationstrainer.

Das Training ist von Dienstag bis Donnerstag, 12. bis 14. August, jeweils von 10 bis 13 Uhr im Saal im Mallinckrothhof in Nordborchen und kostet 20 Euro. Anmeldung bei der Gemeinde Borchten unter 05251/3888-136 oder an christina.mueller@borchen.de

Sie möchten schöne Türen, sichere Fenster und schicke Treppen oder sogar einen erholsamen Wintergarten? Dann schauen Sie bei uns herein, wir beraten Sie gern.

**HUBERT HOLT KAMP**  
Tischlermeister

**TISCHLEREI Holtkamp**

FENSTER · HAUSTÜREN · TREPPEN · WINTERGÄRTEN · UND MEHR

BAHNHOFSTR. 6 · 33178 BORCHEN · www.fensterbau-holtkamp.de  
Tel. 0 52 51/38 59 6 · Fax 0 52 51/38 81 25

**Seniorenzentrum Mallinckrothhof**

- Leben und Wohnen für Menschen mit Demenz
- familiäres Zusammenleben in Wohngruppen
- tagesstrukturierende Aktivitäten

*Nah am Menschen*

Seniorenzentrum Mallinckrothhof  
Mallinckrothstraße 12 · 33178 Borchten  
Telefon (0 52 51) 87 64 40  
www.seniorenzentrum-mallinckrothhof-borchten.de

Caritas

# Privater Immobilienverkauf

Diese Herausforderungen müssen Eigentümer meistern

**Wer sein Haus oder seine Wohnung privat verkaufen möchte, merkt schnell: Der Verkaufsprozess ist eine anspruchsvolle Angelegenheit.**

Schon kurz nach dem Schalten einer Online-Anzeige häufen sich Anfragen, das Telefon steht kaum still und fremde Interessenten stehen plötzlich unangemeldet im Garten.

Die anfängliche Euphorie weicht der Unsicherheit: Wer ist wirklich ernsthaft interessiert? Wie setzt man einen Kaufvertrag auf? Kann der freundliche Nachbar den gewünschten Preis überhaupt bezahlen?

Dies veranschaulicht, wie komplex der private Verkauf tatsächlich ist. Denn zwischen erstem Interesse und notarieller Beurkundung lauern viele Fallstricke. Die Erfahrung zeigt: Es ergeben sich beim privaten Immobilienverkauf immer wieder sechs Herausforderungen, die ohne profes-

sionelle Verkaufsvorbereitung schnell zur Stolperfalle werden können:

**1. Den richtigen Preis finden:** Wird der Preis zu hoch angesetzt, bleibt die Nachfrage aus. Ist er zu niedrig, verschenkt man womöglich Geld. Eine realistische Einschätzung auf Basis von Lage, Zustand und Marktentwicklung ist unerlässlich.

**2. Notwendige Unterlagen organisieren:** Fehlen wichtige Unterlagen wie Grundriss, Energieausweis oder Bauakte, entstehen Verzögerungen – oder der Käufer springt ab. Wer vorbereitet ist, signalisiert Verlässlichkeit.

**3. Kaufinteressenten richtig ansprechen:** Nicht jeder, der sich meldet, hat ersthafte Kaufabsichten. Manche wollen sich nur "mal umschaun", andere verfolgen unseriöse Ziele. Die Kunst liegt also darin, gezielt zu filtern – ohne die potenziellen Käufer zu verschrecken.



**4. Immobilie professionell präsentieren:** Der erste Eindruck zählt – auch online. Mit hochwertigen Fotos, einem überzeugenden Exposé und einer klaren Argumentation erhöhen Sie die Chancen auf passende und zahlungsfähige Interessenten.

**5. Kaufpreiszahlung absichern:** Auch wenn ein Hand-

schlag unter Nachbarn sympathisch erscheint: Beim Immobilienverkauf geht es um viel Geld – und damit um hohe Risiken. Ohne notariell beurkundeten Vertrag und die gesicherte Zahlung kann es schnell teuer werden.

**6. Emotionen kontrollieren, typische Fehler vermeiden:** Viele Verkäufer sind emotio-

nal mit ihrer Immobilie verbunden – das ist verständlich. Doch das macht sachliches Verhandeln oft schwer. Hinzu kommen Unsicherheiten in rechtlichen oder steuerlichen Fragen. Wer den Überblick behält (oder sich Unterstützung holt), bewahrt Ruhe und erzielt das bessere Ergebnis.

Der Immobilienverkauf ist kein Selbstläufer. Er erfordert gute Vorbereitung und Expertise. Was Sie tun können, um den Verkauf erfolgreich zu gestalten, erfahren Sie in einem **Fachvortrag am 25. Juni 2025 um 18 Uhr im Deelenhaus, Krämerstraße 8 - 10 in Paderborn**. Dort zeigen die Experten von **thater IMMOBILIEN** auf, wie Eigentümer ihren privaten Verkauf erfolgreich meistern. Wer unsicher ist, ob der Eigenverkauf zum gewünschten Ergebnis führt, erhält außerdem Tipps zur Maklerwahl. **Anmeldung über diesen Link: [ti-pb.de/vortrag](https://ti-pb.de/vortrag)**

## Wie verkaufe ich meine Immobilie erfolgreich?

In unserem Fachvortrag erhalten Sie Antworten.



**25. Juni 2025, 18 Uhr (max. 2 Std.)**

Deelenhaus, Krämerstr. 8 - 10, Paderborn



Tobias Kreilaus



Andrea Thater



Christoph Wietfeld

Anmeldung über: [ti-pb.de/vortrag](https://ti-pb.de/vortrag)  
oder telefonisch unter: **05251 288 690-0**